

31

2. August
2024

Krautheim

Die Stadt des Götzenspruchs



Amts- und Mitteilungsblatt



Foto: Stadt Krautheim



Foto: Sandralis/Stock/GettyimagesPlus



Foto: Stadt Krautheim

43. Straßenfest in Altkrautheim

9., 10. und 11. August 2024

Freitag, 9. August 2024

ab 19.00 Uhr Fassanstich mit der
„Ortskapelle Altkrautheim“

Partynacht mit den „Dragon Fire“



Samstag, 10. August 2024

ab 19.00 Uhr Festbetrieb mit Livemusik
von „Blind Date-Fantastic Rock“



Sonntag, 11. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit der
„Stadtkapelle Krautheim“

ab 11.30 Uhr Mittagstisch

ab 13.00 Uhr Spielstraße, Kaffee und
Kuchen

ab 16.00 Uhr „Stimmung mit Mark“



Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Freitag	8.30 – 12.30 Uhr

**An allen Tagen Pilsbar, Bar,
Bauernbar, Brasilbar und Cocktail-Bar
Samstag Jagsttal-Pendelbus**

Auf Ihren Besuch freut sich die KLJB Altkrautheim

Straßenfest Altkrautheim

Jagsttal – Pendelbus

Samstag 10.08.2024

<u>Route 1</u>		
<u>Haltestelle</u>	<u>Abfahrt 1</u>	<u>Abfahrt 2</u>
Bieringen Bahnhof	19:00	21:00
Bieringen Rauhalde	19:03	21:03
Westernhausen Brücke	19:05	21:05
Winzenhofen	19:10	21:10
Marlach Landesstr.	19:12	21:12
Gommersdorf Schule	19:15	21:15
Rückfahrt	00:00	02:00

<u>Route 2</u>		
<u>Haltestelle</u>	<u>Abfahrt 1</u>	<u>Abfahrt 2</u>
Jagstberg	20:00	22:00
Mulfingen Post	20:05	22:05
Ailringen	20:10	22:10
Hohebach Abzweig	20:15	22:15
Dörzbach Glaswiesenstr.	20:20	22:20
Dörzbach Rathaus	20:22	22:22
Klepsau	20:25	22:25
Rückfahrt	01:00	03:00

**Rückfahrt ab
Jagstbrücke Altkrautheim**

**2 €
pro Fahrt**

Ferienprogramm 2024 bei der verlässlichen Grundschule

In diesem Jahr startete das Kinderferienprogramm bei der verlässlichen Grundschule.

Beim Körbchen flechten und beim Bemalen einer Holzbox hatten die Kinder sehr viel Spaß.

Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Vesper.

Um 17.00 Uhr gingen sie dann glücklich nach Hause.



Amtliche Bekanntmachungen

Fälligkeit 3. Abschlag der Gewerbe- und Grundsteuer

Am 15. August 2024 wird die 3. Abschlagszahlung für die Gewerbe- und Grundsteuer 2024 zur Zahlung fällig.

Sollten Sie eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Zahlung zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Eventuelle Änderungen bezüglich der Bankverbindung bitten wir umgehend mitzuteilen.

Für Nichtabbucher ist zu beachten!

Es erfolgt keine weitere Aufforderung zur Überweisung der Abschlagszahlung. Bitte überweisen Sie die Steuer unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der folgenden Konten der Stadt Krautheim:

- Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE06 6745 0048 0004 0734 09, BIC: SOLADES1MOS
- Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE62 6225 1550 0006 4043 18, BIC: SOLADES1KUN
- Volksbank Krautheim
IBAN: DE88 6606 9342 0001 0044 09, BIC: GENODE61KTH
- Raiffeisenbank Hohenloher Land
IBAN: DE03 6006 9714 0084 1390 05, BIC: GENODES1IBR

Gerne können Sie uns für zukünftige Zahlungen eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Für Auskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtkasse.

Kasse: Frau Wolpert, Telefon 06294/98-35

Grundsteuer, Gewerbesteuer: Frau Eminovic, Telefon 06294/98-33.

Zweckverband

„Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“

Sitz: Bürgermeisteramt, 74673 Mulfingen

Geänderte Feststellung der Jahresrechnung 2019:

Die Versammlungsversammlung des Zweckverbands „Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“ hat in ihrer Sitzung am 16. Mai 2024 die geänderte Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 festgestellt. Sie schließt mit folgenden Abschlusssummen auf den 31.12.2019:

Die Gesamtrechnung beträgt:	36.667,48 Euro
und teilt sich wie folgt auf:	
Verwaltungshaushalt:	29.351,81 Euro
Vermögenshaushalt:	1.140,66 Euro
Haushaltsvolumen:	30.492,47 Euro
Sachbuch Teil 4:	6.175,01 Euro

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt vom 5.8.2024 bis 13.8.2024, je einschließlich, zu den üblichen Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Mulfingen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Mulfingen, 26. Juli 2024

gez. Döffinger, Verbandsvorsitzender

Feststellung der Eröffnungsbilanz 2020:

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Versammlungsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal am 16.5.2024 die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	8.801,16
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	8.801,16
3.7	Basiskapital	1.440,66
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	7.360,50
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	8.801,16

Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 einschließlich des zugehörigen Anhangs liegt gem. § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 5.8.2024 bis einschließlich 13.8.2024 auf dem Rathaus Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen, Zimmer 14, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsicht aus.

Mulfingen, 26. Juli 2024

gez. Döffinger, Verbandsvorsitzender

Feststellung des Jahresabschlusses 2020:

Aufgrund von § 10 der Verbandssatzung des Zweckverbands Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal i.V.m. § 18 GKZ i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Versammlungsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal am 16.5.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	17.653,01
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.653,01
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00

1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.811,40
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.013,51
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-1.202,11
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.202,11
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-1.202,11
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.202,90
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	262,15
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.000,79
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.262,94
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	3.383,25
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	3.383,25
3.7	Basiskapital	1.440,66
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.942,59
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	3.383,25

Der Jahresabschluss 2020 mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 5.8.2024 bis einschließlich 13.8.2024 auf dem Rathaus Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen, Zimmer 14, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsicht aus.

Mulfingen, 26. Juli 2024
gez. Döffinger, Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt. Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen. Alle Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter www.krautheim.de.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe.

Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören.

Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert.

Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in de-

finierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 20. September 2024 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Thomas Hartmann im Rathaus in

Krautheim, Tel.-Nr. 06294/98-22, E-Mail: Thomas.Hartmann@Krautheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.



Die Stadt Krautheim sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein/e

Mitarbeiter/-in für die Hausaufgabenbetreuung (m/w/d) als geringfügig Beschäftigte/r

Ihre Tätigkeit:

- Die Realschule Krautheim sucht für vier Nachmittage (Montag - Donnerstag) von 13 bis 15 Uhr ab sofort einen Mitarbeiter. Betreut werden die angemeldeten Schüler der Klassen 5 - 7 in Gruppen von ca. 10 - 15 Schülern. Eine Tätigkeitsbeschreibung kann gerne im Sekretariat angefragt werden. Es handelt sich eindeutig um eine Betreuung/Aufsicht einer Gruppe und nicht um eine Nachhilfe. Die Bezahlung erfolgt durch die Stadt Krautheim gemäß Tarifvertrag als geringfügig Beschäftigte

Sind Sie interessiert?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.08.2024 über die Homepage (Stellenangebote) der Stadtverwaltung Krautheim oder per Mail an bewerbung@krautheim.de (PDF-Format).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Thomas Hartmann im Rathaus Krautheim unter Telefonnummer: 06294/98-22 oder per Mail an Thomas.Hartmann@Krautheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Notrufe

Polizei	110	Stadtverwaltung	06294 98-0	Caritaskrankenhaus Bad Mergentsh.	07931 580
Rettungsleitstelle/Notarzt	112	Allgemeiner Ärztlicher Notfalldienst	116117	Stadtwerk Tauberfranken	
Feuer	112	Polizeiposten Krautheim	06294 234	Entstörungsdienst	07931 491-360
		Polizeidirektion Künzelsau	07940 940-0	EnBW Strom-Störung-Nr.	0800 3629477

Neue Geräteräume für Förderschule und Grund- und Werkrealschule

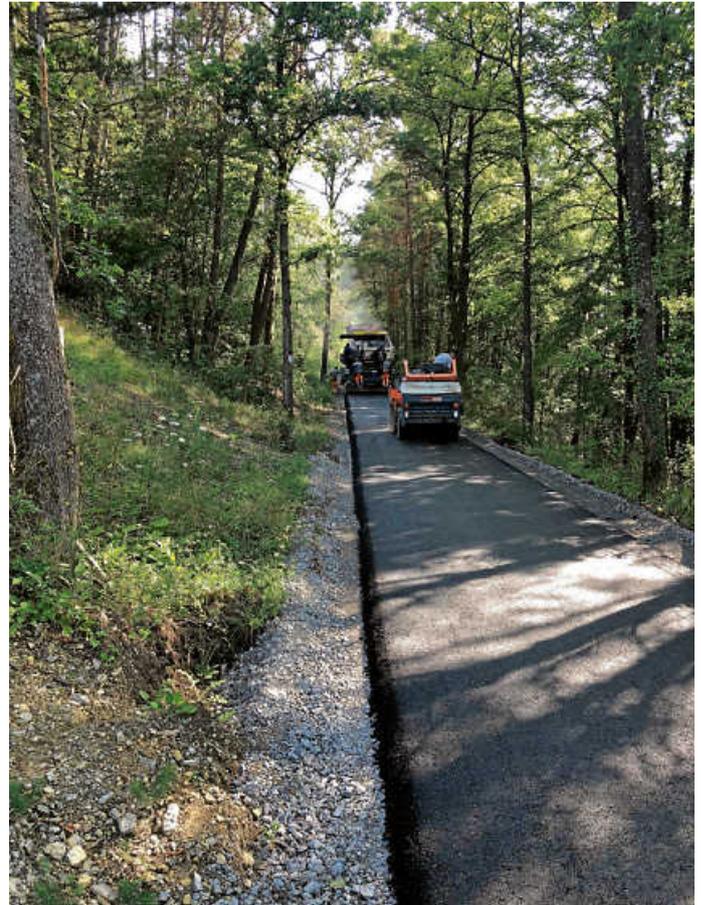
Am Schulzentrum in Krautheim wird aktuell das Fundament für den neuen Fahrradunterstand für die Förderschule und den Lagerschuppen für die Grund- und Werkrealschule erstellt. Zusätzlich werden Anlegebügel für Fahrräder der Schüler/innen mit aufgebaut.



Radweg Horrenbach-Assamstadt

In der vergangenen Woche wurde die Asphalttragschicht am neuen Radweg von Horrenbach bis zur Kreisgrenze nach Assamstadt eingebaut.

Seit dieser Woche werden Birco-Rinnen zur Ableitung des Oberflächenwassers eingebaut und die Bankette mit Erde aufgefüllt. Nach dem Betriebsurlaub der Firma Schwarz werden die Arbeiten fortgeführt.



Aus den Ortsteilen

Horrenbach

Öffentliche Ortschaftsratssitzung in Horrenbach

Am Dienstag, 6. August 2024 findet um 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Horrenbach die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrats von Horrenbach statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Prüfung und Feststellung von Hinderungsgründen und Ablehnungsgründen nach § 29 GemO der neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats
2. Verpflichtung der am 9.6.2024 neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats
3. Vorschlag an den Gemeinderat zur Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters

Zu dieser Sitzung ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Sebastian Ehrler, geschäftsführender Ortsvorsteher

Klepsau

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung in Klepsau

Am Dienstag, 6.8.2024 um 20.00 Uhr im Bürgersaal Bachstraße 14.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Bürgerfragen
2. Rückblick
3. Prüfung und Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung der neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats
4. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschaftsrats
5. Verpflichtung der am 9.6.2024 neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats
6. Vorschlag an den Gemeinderat zur Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters

7. Baugesuche
 8. Information des Vorsitzenden
 9. Verschiedenes
- Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.
Hans-Joachim Heßlinger, Ortsvorsteher

Neunstetten

Arbeitseinsatz „Unkrautfrei“

Aufruf zu einer kleinen Verschönerungsaktion der Ortsmitte:
Treffen am Samstag, 10.8.2024, 9.00 – 11.00 Uhr, Blassmann-Haus.

Wenn möglich, Fugenkratzer, Eimer und Warnweste mitbringen

Herbstmessenumzug

1. Vorbereitungstreffen für alle Interessierte: Themenfindung und Gestaltungsideen zur Neunstettener Herbstmessenumzugsbeileitung

Donnerstag, 15. August um 20.00 Uhr, Altes Rathaus.

Wir freuen uns sehr auf eure Beteiligung.

Ortschaftsratsrat Neunstetten



30 Absolventen der Wirtschaftsschule Öhringen feierlich verabschiedet

Ein Abend voller Sterne

Es hätte nicht schöner sein können: Zu klassischer Klaviermusik von Timm Lell am schwarzen Konzertflügel schreiten die festlich gekleideten Absolventinnen und Absolventen über die Freitreppe hinab ins Foyer. Von dort geht es über den roten Teppich auf die große Bühne, umrahmt von einem Himmelsbogen voller Luftballons. Abteilungsleiterin Doro Humpert empfängt freudestrahlend den diesjährigen Abschlussjahrgang. „Ihr alle habt nun einen bedeutenden Meilenstein eures Lebens erreicht. Ihr könnt mit Stolz und Vorfreude auf eure Zukunft blicken.“ Und damit diese auch nach dem Verlassen der Schule unter einem guten Stern stehe, greift Humpert auf die zahllosen Hoffnungssterne zurück, welche die Glasfassade des lichtdurchfluteten Foyers schmücken. „Ich schenke euch die Sterne Mut, Neugierde, Ausdauer, Freundschaft, Freude und Familie. Seid euch dieser Gaben stets bewusst, so werdet ihr nie aufhören, zu wachsen und aus der Kraft der Menschen zu leben, die euch begleiten.“

Schulleiter Matthias Kyek erinnert daran, dass es im Spiel des Lebens wie im Fußball darauf ankomme, neugierig und mutig zu sein, aber auch Durchhaltevermögen zu zeigen und Verantwortung zu leben. „Ihr habt in den vergangenen beiden Schuljahren die Gruppenphase dieses Turnier erfolgreich bestanden, seid ins Finale gekommen und habt im Endspiel alle eure Prüfungen gewonnen. Nun steht euch die Welt offen. Die nächsten Turniere warten schon auf euch.“ Und da Erfolg meist die Summe vieler Einzelleistungen ist, gilt sein besonderer Dank der überaus gelungenen Teamleistung von Eltern, Lehrkräften, Verwaltung und Hausmeister – und nicht zuletzt der Juniorenfirma, die das Schulhaus geschmückt und die zahlreichen Gäste mit Sektempfang, Getränken und leckeren Häppchen begeisterten.

„Jetzt ist es an der Zeit, sich auszuprobieren, zu Persönlichkeiten zu reifen“, rät die Elternvertreterin Carina Keilbach den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen. „Wir brauchen junge Menschen wie euch, die nicht jeder Ideologie hinterherrennen, die andere überzeugen können, aber auch selbst in der Lage sind, sich überzeugen zu lassen.“

Seinem Herzen zu folgen und mit Fleiß alles zu wagen, ist das Credo der Vertreterin der Wirtschaftsjuvenen, Carolin Langer. Sie überreicht Ilayda Ünal den Preis für die beste Leistung im Fach Wirtschaft. Den Preis des Fördervereins der kaufmännischen Schule für die beste Gesamtleistung erhält ebenfalls Ilayda Ünal mit einem Notenschnitt von 1,2. Cora Stecker bekommt mit einem Notendurchschnitt von 1,4 den Preis für die zweitbeste Leistung ihres Jahrgangs.

Ihr Abschlusszeugnisse erhalten an diesem Abend nicht nur die Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule, sondern auch die Lehrer der Klasse BFW 2/2. „Sie haben uns geholfen,

unser Potenzial zu entdecken, uns ermutigt, über den Tellerrand hinauszuschauen“, heben Emilie Steiner und Argesa Kadrija in ihrer Dankesrede lobend hervor. „Wir hatten in Ihnen Lehrer mit Herz, mit bewundernswerter Geduld und mit ermutigenden Worten, sodass selbst in den schwierigsten Mathe-Formeln immer auch ein Funken Spaß stecken konnte.“

Feldtag zum Thema „Sätechnik 2.0“ am 10. August

Lösungen für die landwirtschaftliche Praxis

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Verein landwirtschaftliche Fachbildung im Hohenlohekreis (vlf) laden alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zum Feldtag „Sätechnik 2.0“ ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. August, von 9.30 bis 12.30 Uhr, in Kupferzell-Westernach, Ziegelweg 16, statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fachvorträge „Einstieg in das Direktsaatenbausystem“ von Maik Freitag (Firma Novag) und „Ackerbauliche Aspekte von Zwischenfrüchten“ von Marius Kempf (DSV Saaten). Im Anschluss der Fachvorträge werden verschiedene Direktsaatsämaschinen im praktischen Einsatz bei der Aussaat von Zwischenfrüchten gezeigt. Außerdem wird eine absolute Neuheit, das Rotationswerkzeug „SAPHIR GrindStar“, im Feldeinsatz vorgestellt. Mit diesen neuen Techniken können Zwischenfrüchte nachhaltig, Kraftstoff sparend und arbeitseffizient ausgebracht werden. Durch den Anbau von Zwischenfruchtmischungen wird der Ackerbau klimaresilienter und der Erosionsschutz nachhaltig gefördert. Beim Feldtag werden Lösungen für die landwirtschaftliche Praxis gezeigt.

Die Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Sozialpädagogik an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule feierten ihren Abschluss

Würdig – und ausgelassen

Im Rahmen eines festlichen Abends verabschiedete Uwe Stiefel, der Leiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS), die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) in der Aula der Schule und wünschte ihnen viel Glück bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in den pädagogischen Einrichtungen, in denen sie nun tätig sein werden: „Beziehung ist wichtiger als Erziehung selbst, denn ohne Beziehung ist keine Erziehung möglich“, gab er ihnen zu bedenken und erinnerte sie an die Bedingungen ihres eigenen Lernens während der Schulzeit. Und dass dies von Erfolg gekrönt wurde, zeigten die diesjährigen Ergebnisse, die der Schulleiter nicht ohne Stolz verkündete: 12 Berufspraktikantinnen und -praktikanten erhielten ihre staatliche Anerkennung, 18 Absolventinnen des Oberkurses können jetzt ihr Anerkennungsjahr beginnen, 13 Schülerinnen und Schüler der PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) haben ihre Ausbildung abgeschlossen und sind jetzt staatlich anerkannte Erzieherinnen – und vier Absolventinnen, die neben der Ausführung eines Berufs und dem Familienleben in der Abend-schule noch eine Berufsausbildung absolviert haben, starten ebenfalls ins Anerkennungsjahr. Dass zu all diesen Abschlüssen noch bei einigen der Erwerb der Fachhochschulreife sowie die Qualifikation zur Singmentorin und der Sport-Übungsleiterschein hinzukam und dass insgesamt sieben Preise und 13 Belobigungen ausgesprochen werden konnten, gehörte ebenfalls zur Erfolgsbilanz dieses Jahrgangs.

Aber nicht nur der Schulleiter hielt eine Rede: Claudia Litterst wandte sich stellvertretend für die drei Praxislehrerinnen Jutta Betzold und Bettina Reichert-Steinle an die Berufspraktikantinnen und -praktikanten und erläuterte in launigen Worten ein Spiel, das unter einem besonderen Motto steht: „Ich verliere nie. Entweder gewinne ich oder ich lerne“ – wobei der Gewinn immer eine der menschlichen Erfahrungen sei. Anschließend richteten die beiden Klassenlehrerinnen der Abschlussklassen Katharina Bauer und Nadine Heckemeier persönliche Worte an ihre Klassen. Die eine oder andere Träne wurde dabei verdrückt. Die Absolventinnen und Absolventen begeisterten dann mit gesanglichen und tänzerischen Einlagen. Ihre nun ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer überraschten wiederum die Klassen mit einem Lehrerchor, der zum Abschied irische Segenswünsche sang. Bei kühlen Getränken und von der PIA-Klasse sowie dem Unterkurs vorbereiteten Leckerbissen klang die Feier fröhlich und ausgelassen aus.

Die Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Berufsfachschulen verlassen die Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule

Ein besonderer letzter Schultag

Mit einigen Gedanken dazu, was dieser Abschluss denn nun für die Ehemaligen der Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Labortechnik bedeutet, begrüßte der stellvertretende Leiter der Richard-von-Weizsäcker-Schule, Albert Maisborn, „seine“ diesjährigen Absolventinnen und Absolventen: Sie hätten vor zwei Jahren bei Schuleintritt eine Wahl getroffen, die sich letztlich als eine gute Wahl herausgestellt habe – was sich nicht nur in Noten niederschläge, sondern eben auch: 37 Schülerinnen und Schüler schlossen die Hauswirtschaftsschule erfolgreich ab und 11 erhielten ihre Zeugnisse über die erworbenen Kenntnisse im Bereich der Labortechnik. Bei allem Lob für die Leistungen unterstrich Albert Maisborn die Rolle derjenigen, die diesen Erfolg mit ermöglicht haben: Entscheidende Wegbegleiter seien die Eltern, die ihre Kinder auf deren nicht immer geraden und manchmal auch steinigem Wegen unterstützt haben. Als Wegbegleiter in diesem Sinne hätten sich auch die Lehrerinnen und Lehrer während der vergangenen zwei Jahre verstanden, die folglich nun auch den Stolz über die erbrachten Leistungen mit ihren nun Ehemaligen teilten.

Dass die Wegbegleitung angenommen wurde, zeigten nicht nur die Zeugnisse und guten Noten, sondern auch die entspannte Stimmung der Abschlussfeier: Viel Spaß machte das Spiel, Kinderbilder der Lehrerinnen und Lehrer zu erraten; und viel Stolz lösten Preise und Belobigungen aus – vor allem die Überreichung des Sonderpreises beim Schülerwettbewerb der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zum Präventionsprogramm „Jugend will sich erleben“: Preisträgerin ist Sascha Dausel aus der Berufsfachschule für Labortechnik. Bei leckeren Häppchen, welche die Nachfolger der Absolventinnen und Absolventen aus dem ersten Jahr der zweijährigen Berufsfachschule für Hauswirtschaft vorbereitet hatten, klang die fröhliche Feier am Ende eines Tages aus, der für die Jugendlichen der vorerst letzte Schultag war.

Waldbaden für Erwachsene

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 14. August 2024

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 14. August 2024, wieder ein Waldbaden für Erwachsene mit Berit Kacner an. Das Waldbaden findet von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Waldparkplatz Forchtenberg-Waldfeld.

Waldbaden baut Stress ab, hilft beim Entspannen und macht den Kopf frei. Man kann in heimischen Wäldern dem Alltag entfliehen und sich dabei auf Gerüche, Geräusche und Farben konzentrieren. Ein Waldspaziergang kann sich vorteilhaft auf die Gesundheit auswirken. Der Kostenbeitrag von zehn Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 12. August 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises, unter Telefon 07940/18-1567 oder per E-Mail unter HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.

Verabschiedung der Absolventinnen im Ausbildungsgang Sozialpädagogische Assistenz an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule

Ein bisschen wie die Feuerwehr

Kürzlich feierte die Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen die Verabschiedung ihrer erfolgreichen Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz und des Berufspraktikanten der Berufsfachschule für Kinderpflege. Albert Maisborn, stellvertretender Schulleiter, brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt: Viele Berufe würden in der öffentlichen Wahrnehmung unterschätzt und manche besonders: Zum Beispiel derjenige der Sozialpädagogischen Assistenz, ohne die vieles im Erziehungsbereich gar nicht möglich sei: „Sie haben eine große Verantwortung und durch Ihren Abschluss haben Sie gezeigt, dass Sie dieser Verantwortung gerecht werden“, rief er den Absolventinnen zu, deren Zeugnisübergabe nach einer langen Prüfungsphase am vergangenen Donnerstag gefeiert wurde. „Sie tragen maßgeblich zur Entwicklung der Kinder bei, indem Sie eine unterstützende und sichere Umgebung

schaffen, die ihnen hilft, ihre Fähigkeiten zu entfalten und soziale Kompetenzen zu entwickeln“, betonte Maisborn und erinnerte daran, dass nach der Schulartumstellung der letzte Jahrgang von Berufspraktikanten der Kinderpflege und der erste schulische Abschlussjahrgang der Sozialpädagogischen Assistentinnen verabschiedet werde. Die nun ehemalige Klassenlehrerin Nadja von Siebenthal fand ihrerseits ein schönes Bild für die künftige Tätigkeit der Absolventinnen: „Sie sind ein bisschen wie die Feuerwehr, die zur Stelle sein muss, wenn's brennt und die genau wissen muss, was in einer besonderen Situation zu tun ist“, umriss sie die Aufgaben, zu denen der Abschluss befähigt und berechtigt, und bekräftigte: „Ihr Beruf ist weit mehr als der alltägliche Umgang mit Kindern. Sie sind Überzeugungsbegeisterte, die Kinder motivieren, Sprengstoff-Experten, die Konflikte entschärfen und Herzspezialisten, die den emotionalen Bedürfnissen der Kinder begegnen.“

Passend zur Feuerwehrmetapher war das Abschiedsgeschenk eine Tasse mit dem Aufdruck eines Feuerwehrautos. Unter der Leitung von Musiklehrer Martin Sauer gab es Gesang (Für immer Frühling von Soffie) und Soloeinlagen der Absolventinnen der Sozialpädagogischen Assistenz. Deren Klassensprecherin Alisia Götz bedankte sich mit bewegenden Worten bei den Lehrerinnen und Lehrern dafür, dass sie mit ihren nun Ehemaligen so geduldig gewesen seien; Constanze Kandzia, verantwortliche Lehrerin für die Berufspraktikanten der Kinderpflege, erwiderte in ihrer Ansprache mit einem Augenzwinkern, dass auch seitens der Jugendlichen sicherlich bisweilen Geduld mit ihren Lehrerinnen und Lehrern notwendig war. Wie viel Gemeinsinn herrschte, zeigte sich nicht zuletzt an dem gemeinsam gesungenen irischen Segensgruß – er war das Abschiedslied einer schönen Feier, die nach dem offiziellen Teil bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklang.

Berufsschülerinnen und Berufsschüler der Kaufmännischen Schule Künzelsau feiern ihren Abschluss

Das Ergebnis von Fleiß und Durchhaltevermögen

147 Absolventinnen und Absolventen der Kaufmännischen Schule Künzelsau hatten bei der Abschlussfeier der Berufsschule allen Grund zur Freude. Die angehenden Kaufleute in den Bereichen Büromanagement, Lager, Spedition sowie Großhandelsmanagement und Industrie haben ihre Prüfungen außerordentlich erfolgreich bestanden und erhielten in einem feierlichen Rahmen ihre Berufsschulabschlusszeugnisse.

Schulleiter Patrick Wagner gratulierte den Absolventinnen und Absolventen in der voll besetzten Stadthalle zu ihren hervorragenden Ergebnissen. Der Abschluss sei kein Zufall, sondern das Ergebnis von Fleiß, Einsatz, Durchhaltevermögen, Lernbereitschaft, der Liebe zum Beruf und dem, was man tue. Auch die Abteilungsleiterin der Berufsschule, Claudia Bader, lobte die großartigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Ihr Dank galt dem Kollegium und allen Unterstützern, die die Absolventen auf ihrem Weg zum Abschluss begleitet haben. Gemeinsam mit den Klassenlehrern wurden die Zeugnisse überreicht, die Prüflinge und die Ausbildungsbetriebe gewürdigt.

Anschließend wurden die besten Absolventen der jeweiligen Berufsgruppen mit einem Sonderpreis des Freundeskreises der Kaufmännischen Schule ausgezeichnet. Nadine Fischer und Alexander Pusch, die Jahrgangsbesten der Berufsschule, erhielten für ihren herausragenden Notendurchschnitt von jeweils 1,1 als Fachlageristen zusätzlich einen Sonderpreis der Wirtschafts-junioren Heilbronn-Franken. Der Präsident der Regionalgruppe Hohenlohe, Tim Ballenberger, betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung einer erfolgreichen dualen Berufsausbildung für die berufliche Zukunft, die Unternehmen und die Gesellschaft. Musikalisch sorgte Michael Rüttler, Lehrer an der Kaufmännischen Schule Künzelsau, für gute Stimmung. Die Feier klang mit einem gemütlichen Umtrunk im Foyer aus, bei dem man in lockerer Atmosphäre die Ausbildungszeit Revue passieren ließ, Zukunftspläne austauschte und sich die Kolleginnen und Kollegen von „ihren“ Schülerinnen und Schülern verabschieden konnten.

Die Karoline-Breitinger-Schule verabschiedet Schülerinnen und Schüler aus dem Berufskolleg Pflege

Viel gelernt über Gesundheit und Pflege

Ein Schuljahr lang wurden sie auf Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich vorbereitet – auch für die 13 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Gesundheit und Pflege heißt es Abschied nehmen von der Karoline-Breitinger-Schule in Künzelsau. Insgesamt zwei Belobigungen und fünf Preise könnten vergeben werden. Jetzt beginnen sie ihre Ausbildung oder „verlängern“ an der gleichen Schule im Berufskolleg 2, an dem in einem Jahr die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Es wurden Kenntnisse in den für diese Schulart charakteristischen Fächern wie Biologie, Labortechnologie, Gesundheitslehre, Pflege, Wirtschaft und Ernährung vermittelt. Daneben standen allgemeinbildende Fächer wie Mathematik, Englisch, Deutsch, Religion und Geschichte auf dem Stundenplan. Darüber hinaus leisteten die Schülerinnen und Schüler ein 2-wöchiges Praktikum im Profil Gesundheit und Pflege, das sie z.B. in Krankenhäuser, Arztpraxen oder Pflegeheime führte. Gemeinsam feierte die Klasse ihren Abschluss mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mulack in Schwäbisch Hall mit einem Besuch in der Kunsthalle Würth, Minigolf und einer Bootsfahrt auf dem Kocher.

Um sich für das Berufskolleg 2 zu qualifizieren, benötigen die Schülerinnen und Schüler, nach einer erfolgreich absolvierten zentralen Klassenarbeit, einen Durchschnitt von 3,0 in den Kernfächern. Die Schülerinnen und Schüler werden sich auf diese Weise im neuen Schuljahr 2024/2025 wiedersehen. Als Option steht ihnen offen, ein Ausbildungsverhältnis oder ein FSJ zu beginnen, um ihre Kenntnisse in der Arbeitswelt anzuwenden.

Die Pflegeabteilung der Karoline-Breitinger-Schule feiert einen gemeinsamen Abschluss

Jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wertschätzen

In der festlich dekorierten Stadthalle in Künzelsau konnten die Klassen 3BFP3/1 und 3BFP3/2 der generalistischen Pflegeausbildung, die Altenpflegehelferklasse 1BFAHT und die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege (FPLT) feierlich verabschiedet werden.

Nach dem Empfang mit Sekt und Häppchen begrüßte Schulleiter Ansgar Hagnauer die anwesenden Absolventinnen und Absolventen sowie deren Gäste. Nicht nur die Familien, Freunde und Lehrkräfte der Klassen waren anwesend, auch diverse Kooperationspartner im Rahmen der Pflegeausbildung ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. Allen Beteiligten sprach der Schulleiter seinen herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Umsetzung der Pflegeausbildung aus. Besonders verdient habe sich dabei der neue Abteilungsleiter der Pflegeabteilung der Schule, Dominik Marx, gemacht, welchem Hagnauer das Wort übergab.

Marx betonte, dass man stolz sei, in diesem Jahr über 50 Absolventinnen und Absolventen auf der Bühne beglückwünschen zu dürfen. Gerade in der Pflege gibt es viele Personen, die ohne Familie nach Deutschland kommen, um eine Ausbildung zu machen. Die Leistung, die einzelne Menschen hier zwischen Alltagskultur und Sprachlernen noch in der beruflichen Bildung erbringen, sei immens. Der Dank gilt hierbei allen Unterstützenden, vor allem den Einrichtungen, die in diesem Jahr erstmals – wie ihre Auszubildenden – eine Urkunde für besondere Leistungen erhalten.

In der Folge durften die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1BFAHT deren Zeugnisse mit einer herzlichen Umarmung und einem Blumengruß von ihrer Klassenlehrerin Bettina Müller in Empfang nehmen. Neben einem Preis gab es vier Belobigungen. Die Klasse kann auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken, wie Klassensprecherin Emily Maas erläuterte. Man erlebte Projekttag, u.a. in der Psychiatrie, 100 Stunden Praktikum im ambulanten Bereich und die Abschlussfahrt an den St. Leoner See mit der gesamten Pflegeabteilung.

Nach einer Gesangseinlage der Schülerin Felicitas Peterreins erhielten die Klassen 3BFP3/1 und 3BFP3/2 von Klassenlehrer Dominik Marx ihre Abschlusszeugnisse sowie vier Preise und drei Belobigungen. Als Jahrgangsbester der generalistischen Pflegeausbildung erhielt Katharina Rau die Pflegemünze des Freundeskreises der Karoline-Breitinger-Schule. Weitere Mün-

zen gingen an die beiden Ausbildungsbotschafterinnen Mira Scherrer und Felicitas Peterreins. Die Klassensprecherinnen Katharina Rau und Jennifer Voigt betonten in ihrer Rede, gelernt zu haben, stets mit Herz und Verstand zu handeln und jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wertzuschätzen. Der Dank gelte den Lehrkräften für die für deren Motivation und eine professionelle Unterrichtsvorbereitung.

Abschließend konnte FPLT-Klassenlehrer Mathias Miranda-Martinez den neun Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung zur Pflegeanleitung ihre Abschlüsse überreichen. Neben einem Lob gab es drei Preise. Klassensprecherin Anastasia Weinmann blickte mit Stolz auf die gemeinsame Zeit zurück: Man hatte u.a. den Pflegefachtag in Gerabronn und Schloss Stetten besucht. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist man nun qualifiziert, die Leitung von Pflegeeinrichtungen zu übernehmen und Praxisanleiter zu werden.

Bei fünf Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland sind die Berufsaussichten für Pflegekräfte mehr als günstig. Mit den Abschlüssen sind die Absolventinnen und Absolventen nun bestens qualifiziert, sich im Pflegesektor beruflich zu etablieren.

Die Klassen VABO 1 – 3 des Vorqualifizierungsjahres feiern den Erhalt ihrer Deutschzertifikate

„Das Wichtigste ist das Miteinander!“

Mit diesen Worten machte VABO-Koordinator und Klassenlehrer Frank Kaiser auf das Ziel der Schulart im Rahmen der Abschlussfeier aufmerksam. Das VABO (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt des Erwerbs von Deutschkenntnissen) an der Karoline-Breitinger-Schule ermöglicht Migrantinnen und Migranten nicht nur, Deutsch zu lernen, sondern befähigt darüber hinaus dazu, in einer sozialen Gemeinschaft den Alltag zu bewältigen. Zusammen mit den weiteren Klassenlehrkräften Andreas Burger und Olga Thieser konnten die Abschlussklassen sieben A2-Sprachzertifikate und sogar 21 im Niveau B1 mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus konnten drei Preise und sieben Belobigungen für besondere Leistungen vergeben werden.

Eröffnet wurde die Abschlussfeier von Schulleiter Ansgar Hagnauer mit den besten Wünschen für ihre weitere schulische Laufbahn. Mit den Sprachzertifikaten sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, im nächsten Schuljahr die Ausbildungsvorbereitung, das AV, zum Erwerb ihres Hauptschulabschlusses zu besuchen.

Gemeinsam konnte man auf die Aktionen des vergangenen Schuljahres zurückblicken: Die Klassen besuchen das Kulturhaus Würth, bei welchem sie wertvolle kulturelle Eindrücke gewinnen konnten. Beim Besuch einer Integrationsklasse konnte man viel über den Austausch der Kulturen lernen und einen Einblick in den Alltag von anderen Sprachlernenden gewinnen. Durch Kuchenverkäufe konnte man auch das Schulleben mitgestalten und mit anderen Schülerinnen und Schülern in Kontakt treten.

An solchen sozialen Aktionen zeigt sich, wie wesentlich die Arbeit mit den Deutsch lernenden jungen Menschen ist, trotz der hohen Schülerzahlen in dieser Schulart mit einer großen Spanne an Bildungs- und kulturellen Hintergründen, die es zu vereinbaren gilt. Der Dank der Klassen samt ihren Lehrkräften gilt hier der guten Zusammenarbeit mit den Betreuerinnen und Betreuern sowie der St. Josefspflege.

Hitze und die Folgen besser einschätzen

Anmeldungen für das Hitzetelefon des Hohenlohekreises bis 31. August möglich

Im August bietet das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises weiterhin das Hohenloher Hitzetelefon an und hat den Anmeldezeitraum für Teilnehmende und Ehrenamtliche bis 31. August verlängert. Das Hitzetelefon informiert im eigenen Haushalt lebende Seniorinnen und Senioren aus dem Hohenlohekreis an Hitzewarntagen des Deutschen Wetterdienstes über drohende Hitzebelastungen und gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Hitze. Eine individuelle Gesundheitsberatung findet dabei nicht statt. Die Anrufe erfolgen zwischen 8.00 und 11.00 Uhr am Tag der Hitzewarnung – auch an Feiertagen oder am Wochenende. Der Service ist kostenlos.

Das Gesundheitsamt schult ehrenamtlich Helfende über den Hintergrund sowie den Ablauf der Anrufe und stattet diese am Ende der Zertifizierung mit einem Gesprächsleitfaden aus.

Anmeldungen für das Hitzetelefon oder als ehrenamtliche Helferin bzw. ehrenamtlicher Helfer nimmt bis 31. August 2024 die Koordinierungsstelle des Gesundheitsamtes per E-Mail unter GA-Gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940/18-1986 (Montag bis Donnerstag 8.00 – 10.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr) entgegen.

Hintergrund

Anhaltende Hitzeperioden und Tropennächte gefährden die Gesundheit von Menschen, welche oft die Folgen der Hitzebelastung unterschätzen. Dabei sind Personen im höheren Alter besonders gefährdet. Das Hitzetelefon sensibilisiert und schützt Menschen bei Hitzewellen.



Umweltecke

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis informiert



Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen

Mehrere Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im August aufgrund von Personalmangel jeweils eine Woche geschlossen. Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Grüngutplatz Michelbach: 5.8. – 11.8.2024

Schwerpunkthof Öhringen: 12.8. – 18.8.2024

Schwerpunkthof Bretzfeld: 19.8. – 25.8.2024

Recyclinghof Bieringen: 26.8. – 1.9.2024

Der Wertstoffhof Stäffesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie haben durchgängig geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft

www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940/18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Feuerweh- nachrichten



Freiwillige Feuerwehr Krautheim

Altersabteilung

Stammtisch der Alterskameraden

Der nächste Stammtisch der Alterskameraden findet am 9.8.2024 ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Krautheim statt.



Kindergarten- nachrichten

KiTa Ginsbachtal

Wanderung zum Fischteich von Familie Wacker

Am 2. Juli 2024 waren wir von Familie Wacker eingeladen, ihr Grundstück im Meßbachtal zu besuchen.

Die Kinder kamen in den Kindergarten und waren alle schon sehr aufgeregt und um 9.45 Uhr ging unsere Wanderung dann los.

Zuerst ging es steil den Berg hinauf, durch den Wald und an vielen Feldern entlang, vorbei an Hochsitzen und Dingen, die die Kinder entdeckten. Unterwegs gab es ein kleines Picknick. Nachdem alle satt waren, setzten wir unseren Weg fort.

Nun ging es auf der anderen Seite wieder den Berg runter, es machte sehr viel Spaß über den bewachsenen Feldweg zu schlendern und Grashüpfer, Schnecken und andere Tiere und Pflanzen zu entdecken.

Um kurz vor 12.00 Uhr waren wir am Ziel und Herr Wacker begrüßte uns. Die Kinder waren nicht mehr zu halten, einige eroberten sofort die Schaukeln, andere die Seilbahn, wieder andere spielten Fußball oder beobachteten die Gänse und Hühner. Herr Wacker überraschte die Kinder dann noch mit einer Grillwurst und einem Getränk, die Freude war riesig.

Nach dem Essen spielten einige sofort weiter und andere schauten sich den Fischteich an. Sie entdeckten Seerosen, Libellen, Wasserschnecken, Frösche und vieles mehr.

Danke, für diesen besonders schönen Kindertag, er wird uns lange in Erinnerung bleiben.





Ein Besuch im Kindertheater



Am Dienstag, 9. Juli 2024 fand für die Kinder der Kita Ginsbachtal/ Kommunaler Kindergarten Krautheim das Kindertheater „Coq Au Vin“ im Eugen-Seitz-Bürgerhaus statt. An diesem Morgen ging es für uns alle bereits gegen 8.15 Uhr los. Wir liefen gemeinsam mit unseren Erzieherinnen von Unterginsbach über Altkrautheim

nach Krautheim ins Eugen-Seitz-Bürgerhaus. Nach einer ausgiebigen Stärkung waren wir bereit und ganz schön gespannt auf das Theaterstück.



Im Anschluss liefen wir durch den Wald an die Gustav-Meyer-Hütte und verbrachten dort den restlichen Kindergarten tag. Ob das gemeinsame Vesper in der Natur, der Badespaß im Treibecken oder die verschiedenen Spielaktionen haben uns allen sehr viel Freude bereitet und wir hatten einen wunderschönen Kindergarten tag.

Katholischer Kindergarten St. Josef Krautheim

Unsere Highlights im Mai – Juni – Juli im Kindergarten

Am 13. Mai waren Mamas und Papas zum „Mutter- und Vaters tags-Ständchen in den Kindergarten eingeladen. Jedes Kind hatte ein Herz mit bunten Perlen umwickelt und einen Stein bemalt. Fröhlich wurden sie von den Kindern, oben auf der Wiese, mit dem Lied: „Salibonani,“ begrüßt. Danach hatten die Kinder viel Spaß das Lied: „Ich pflanz dir einen Baum vor deiner Tür“ mit Instrumenten und Bewegungen zu singen und darzustellen. Dann wurde es spannend mit einem Gedicht, mit dem die Kinder ihre Geschenke an Mama und Papa überreichten. Das war eine große Freude bei den Kindern und den Eltern!

Im Juni hatten die Kinder überraschend Besuch von 4 Wochen alten Katzenbabys! Alle Kinder saßen freudig gespannt im Kreis und zuerst wurde besprochen, wie wir uns verhalten müssen. Die Kinder wussten schon richtig gut Bescheid, dass sie leise sein müssen, keine hektischen Bewegungen machen dürfen und abwarten sollen, bis die Katze zu ihnen kommt. Dann wurde ganz vorsichtig die Katzenbox aufgemacht und der erste Kopf schaute heraus. Die Kinder waren ganz aufgeregt und warteten geduldig und leise an ihrem Platz. Langsam kamen die Kätzchen heraus und trauten sich auch zu den Kindern. Diese durften sie ganz vorsichtig streicheln. Welch ein Glück!



Am 18. Juni hieß es dann „Herzlich willkommen liebe Familien zu unserem Grillfest!“ In den Wochen davor wurde fleißig gesungen, getanzt, Musik gemacht und gebastelt. Dann war es endlich so weit und alle Kinder begrüßten fröhlich, mit ihren Erzieherinnen, alle Familien oben auf der Wiese, mit dem Lied: „Funga Alafia!“ Danach wurde es sehr lebendig, als die mittleren Bären ihren Tanz vorführten. Mit „Catnai Joe“ begeisterten sie alle Zuschauer! Die kleinen Mäuse zeigten ihr Lieblingsspiel: „Schmetterling du kleines Ding“ und holten ihre Mama zum Tanzen dazu. Das war eine große Freude! Anschließend hörte man lautes Trommeln von den großen Adlern. Sie wollten auch einen Tanz zeigen und hatten sich dazu das Musikstück „We will rock you“ ausgesucht. Mit viel Spaß setzten sie es um! Bevor es dann zum gemütlichen Teil überging, durften alle Familienangehörige zu ihren Kindern in den Kreis dazu kommen. Gemeinsamer Abschluss war das Tanzlied: „Singen macht Laune...“, das alle mit viel Fröhlichkeit getanzt haben. Es war ein gelungenes Fest!

Auf die Vorschüler wartete noch ein besonderer Nachmittag. Die Überraschungsstunden. Voller Vorfreude kamen am 9. Juli nachmittags 12 aufgeregte Adler voller guter Laune in den Kindergarten. Zusammen haben wir uns versammelt und die Kinder durften ihre zuvor gemachten Gipsfußabdrücke bunt anmalen. Das tolle Wetter und das fleißige Malen machte ganz schön hungrig. So aßen wir anschließend auf Wunsch der Kinder Burger.



Zum Abschluss versammelten wir uns mit Mama und Papa oben auf der Wiese. Dort bekamen die Kinder ihr Portfolio und ihre Malmappe überreicht. Diese dürfen sie jetzt mit nach Hause nehmen.

Ein weiterer tierischer Besuch wurde mit Spannung am 15. Juli erwartet. Die Hündin Luna hatte sich angekündigt und kam mit ihrem Herrchen Leonie zu den Kindern. Luna ist schon eine

ältere Hundedame und legte sich völlig entspannt zu den Kindern in den Kreis. So konnte immer ein Kind nach dem anderen zu Luna langsam hingehen und sie streicheln. Leonie besprach mit den Kindern die Körpersprache eines Hundes und fragte die Kinder, was das denn bedeutet. Viele Kinder wussten schon sehr gut Bescheid und wie man sich in solchen Situationen verhält. Natürlich zeigte Luna dann auch ein paar Kunststücke und die Kinder waren sehr beeindruckt.



Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Krautheim



Sportliche Tage

Im Juli neigte sich das Schuljahr 2023/2024 sportlich dem Ende entgegen.

Am 11. Juli 2024 konnten die Werkrealschüler ihre Schnelligkeit, Ausdauer, Sprungkraft und ihre Wurf Fähigkeiten bei den Sommerbundesjugendspielen zeigen. Am darauffolgenden Tag wurde ein Ballspieltturnier für die Grundschüler veranstaltet. Gespielt wurden Völkerball, Ball über und unter die Schnur sowie Brennball. Mit viel Freude und großem Einsatz bewegten sich die Schülerinnen

und Schüler an den beiden Sporttagen. Zur Belohnung gab es natürlich wohlverdiente Urkunden.



FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Realschule Krautheim

Abschlussklassen freuen sich über „Mittlere Reife“

Auch in den Klassen 5 bis 9 gab es zahlreich Lob und Preis

Alle 56 Zehntklässler der Realschule Krautheim haben ihre Abschlussprüfungen bestanden und die Mittlere Reife erlangt. Dies wurde in einer gelungenen Abschlussfeier im Krautheimer Eugen-Seitz-Bürgerhaus gebührend gefeiert. Im Rahmen eines feierlichen Programms, das von den Abschlussklassen selbst gestaltet wurde, erhielten sie ihre Zeugnisse. Bürgermeister Andreas Insam und Realschulrektor Thomas Weniger beglückwünschten die Absolventen bei ihren Ansprachen und gaben damit gleichzeitig den Startschuss für einen neuen Lebensabschnitt der Entlass-Schüler.

Der Schulabschluss in der Tasche sei ein wichtiger Meilenstein und Beweis für das Durchhaltevermögen der Schüler, so Rektor Weniger. Die Anstrengungen hätten sich gelohnt, denn die Absolventen seien jetzt – getreu dem Motto der Realschule Krautheim – fit für die Zukunft. In seiner Ansprache betonte er außerdem, dass auch Werte wie Ehrlichkeit, Anstand, Respekt, Empathie und Charakter für die Zukunft der Entlass-Schüler besonders wichtig seien. Diese würden sich im Verhalten gegenüber Mitmenschen, in der Fähigkeit, Mitgefühl zu zeigen und Gerechtigkeit zu wahren, präsentieren und die Absolventen zu den großartigen Menschen machen, die sie bereits seien oder noch werden können. Rektor Thomas Weniger freute sich über das erfolgreiche Abschneiden der Entlass-Schüler, immerhin hätten acht der Schüler eine Eins vor dem Komma, und wünschte alles Gute für die Zukunft. Doch die Essenz der Persönlichkeit liege nicht in der Prüfungsnote, sondern in der Art und Weise, wie man die Welt um einen herum beeinflusse. Deshalb sollten die Absolventen ehrlich und respektvoll sein und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten nutzen, um positive Veränderungen zu bewirken.

Im Anschluss fand die Zeugnisübergabe durch den Schulleiter und die Klassenlehrer Frau Milicevic (10a), Herrn Amann (10b) sowie Herrn Teufel (10c) statt. Insgesamt erhielten 56 Schüler das Zeugnis der Mittleren Reife und zwei Schüler ihre Hauptschulabschlusszeugnisse. Außerdem wurden die Sonderpreise für Sprachen, Naturwissenschaften und Schulbester verliehen. Alle Preise gingen in diesem Jahr an Luca Keller, der mit einem Schnitt von 1,1 für seine außergewöhnliche Leistung belohnt wurde.



Abschlusschüler

Foto: privat

Auch die Klassen 5 bis 9 wurden am letzten Schultag in die wohlverdienten Sommerferien entlassen, um Kraft für die nächsten Etappen ihrer Schullaufbahn zu tanken. Dazu trafen sich am letzten Schultag alle Schüler auf dem Hartplatz hinter der Realschule. Rektor Thomas Weniger äußerte sich hocheifrig über die Vielzahl an zu verteilenden Preisen (13 %) und Belobigungen (37 %). Somit konnten exakt 50 % aller Schüler einen Preis oder ein Lob mit nach Hause nehmen. Einen Sonderpreis gab es im Anschluss für Lenny Uhl (5b), der deutschlandweit den zweiten Platz im „Känguru der Mathematik“ erreichte. Schließlich wurden noch zahlreichen Neuntklässler die „5-Sterne-Zertifikate“ für ausgezeichnete Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern oder in Englisch verliehen. Ein 5-Sterne Zertifikat erhielten: Noah Sbircea, Selma Schöbinger (beide 9a); Nihal Asik, Jonas Mardner, Louis Schmitt, Feline Schweda, Polina Tepper (alle 9b).

Auch für die weitere erfolgreiche Teilnahme beim Känguru-Wettbewerb in Mathematik sowie beim internationalen Englisch-Zertifikat PET wurden einige Schüler ausgezeichnet (siehe jeweils frühere Pressemeldungen).

Die RSK sagt „Tschüss“

An der Realschule Krautheim gab es zum Schuljahresende zwei feierliche Verabschiedungen.

Sophia Franz, die vor drei Jahren die Stelle der Schulsozialarbeiterin übernahm, verlässt zum Ende des Schuljahres die Realschule Krautheim. Realschulrektor Weniger bedankte sich für den Einsatz zum Wohle der Schüler und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass bereits eine Nachfolgerin feststehe.

Fast 40 Jahre prägte Rolf Bächle den Unterricht und das Schulleben an der RSK maßgeblich mit. Zum Ende des Schuljahres wurde Herr Bächle nun in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In seiner Zeit an der Realschule Krautheim übernahm Rolf Bächle zahlreiche Aufgabenbereiche und Funktionen. Besonders hervorzuheben ist seine Tätigkeit als Beratungslehrer. Bereits 1996 begann er die Ausbildung und betreute ab diesem Zeitpunkt verschiedene Schulen im Jagsttal. Zudem etablierte Rolf Bächle 1999 den bilingualen Unterricht im Fach Geographie an der RSK und war damit ein Vorreiter und Vordenker im ganzen Land. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir Herrn Bächle alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt. Seine pädagogisch wertvolle Arbeit und Hilfsbereitschaft werden an der Realschule Krautheim künftig sehr vermisst werden.

Umrahmt wurden die Feierlichkeiten durch Beiträge des Lehrerkollegiums. Die Verabschiedeten bedankten sich für die gemeinsame Zeit an der Realschule Krautheim, in der sie insbesondere den großartigen Zusammenhalt des Kollegiums schätzten.



Rolf Bächle und Realschulrektor Thomas Weniger Foto: privat



Familiennachrichten

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag



vom 3. bis 9. August 2024

- 6.8. Albert Stroh, Krautheim 90 Jahre
- 7.8. Klaus Leidner, Krautheim 75 Jahre

Die Stadt gratuliert Ihnen und auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden wollen, recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Herrenhaus Buchenbach

LEADER Auswahlausschuss Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber bringt neue Projekte auf den Weg

23 Projekte zur Förderung der Lebensqualität in Hohenlohe-Tauber beschlossen

In seiner jüngsten Sitzung im Rathaus der Gemeinde Igersheim hat der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber 23 Projekte beschlossen. Diese 23 Projekte sollen bei der Umsetzung mit Geldern aus Europa, dem Land und dem Bund unterstützt werden, weil sie für das LEADER-Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber strukturell bedeutsam sind und zur Sicherung der Lebensqualität.

Die Tagesordnung war umfangreich für die Mitglieder des Auswahlgremiums des LEADER-Vereins Hohenlohe-Tauber in der Sitzung im Rathaus der Gemeinde Igersheim. Galt es doch in einer Sitzung gute Entscheidungen zu einer Vielzahl von Projekten aus zwei unterschiedlichen Förderprogrammen zu treffen. Das gab es noch nie in der Geschichte des Vereins.

Zum einen ging es um die Entscheidungsfindung zu Projekten im europäischen Förderprogramm LEADER. Und zum anderen ging es um die Projekte im Förderprogramm des Landes und des Bundes mit dem Namen REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE. Beide Förderprogramme haben die Zielsetzung, dass Projekte eine finanzielle Unterstützung erhalten sollen, die sich positiv auf die Entwicklung des Ländlichen Raums und hier insbesondere auf das Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber auswirken. In beiden Förderprogrammen sind auf den jeweiligen Projektauftrag so viele Projektanträge eingegangen, dass das ausgelobte Fördergeld nicht ausgereicht hat. Das ist bedauerlich, denn somit konnten nicht alle Projektanträge bedient und Anträge mussten abgelehnt werden.

Die Überzeichnung beider Programme ist gleichzeitig Beleg für das große Interesse der Kommunen, der Vereine und der Menschen in Hohenlohe-Tauber an den Programmen LEADER und REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE.

Zur Sitzung lagen dem Auswahlausschuss insgesamt 38 Projektanträge vor. 11 im Förderprogramm LEADER und 27 im Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE.

Zunächst die Entscheidung des Auswahlgremiums im LEADER-Programm. Nach intensiver Diskussion, Beratung und Anwendung der Bewertungsmatrix entschied sich der Auswahlausschuss für 6 Projekte. Für weitere Projekte im Aufruf reichte das ausgelobte Förderbudget leider nicht aus.

Der Verein Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V. hat das Auswahlgremium mit dem Antrag für die Errichtung eines Erlebniswaldes, der Anlage entsprechender Sinnes-Stationen und einem barrierefreien Verbindungsweg, der alle Stationen miteinander verbindet, überzeugt. Der Erlebniswald entsteht auf dem Areal der Außenstelle Brettachhöhe.

Der Verein Hohenloher Freilandmuseum plant die Errichtung von neuen Spielbereichen auf dem Museumsgelände. Die Gestaltung und Ausstattung der neuen Spielbereiche ist besonders. Sowohl aus pädagogischer Sicht als auch aus ökologischer Sicht kommen in den Spielbereichen neue herausfordernde Geräte aus nachhaltigen Materialien zum Einsatz.

In Künzelsau-Büttelbronn erhält der Antrag einer privaten Initiative den Zuschlag für eine Förderung im LEADER-Programm. Geplant ist hier die Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlichen Schuppens für eine Wildküche und Brennerei. Mit einem Anbau und dem darin enthaltenen Veranstaltungsraum sowie zwei Ferienwohnungen entsteht ein touristisches Projekt für diverse Veranstaltungen, Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen und Urlaubsgäste.

Ebenfalls in privater Regie entsteht in Igersheim-Harthausen auf einem bestehenden Urlaubsreiterhof ein neuer Bereich, der den Pferden weiteren tiergerechten Bewegungsraum und den Reiterinnen und Reitern neue Begegnungsräume mit den Pferden bietet. Gebaut wird hier ein Aktivstall im Außenbereich als neuer Begegnungsraum Mensch-Pferd.

Der Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V. macht zukünftig noch mehr mobil. Ein in LEADER geförderter Kleinbus unter-

stützt in Zukunft die ehrenamtlich Tätigen des Vereins bei den unterschiedlichsten Fahrten zu den vielen Aktionen und Veranstaltungen, die die Kinder und Jugendlichen dank des Vereins mitmachen dürfen.

Das Letzte vom Auswahlgremium beschlossene Projekt ist der Antrag der Genossenschaft BOULDERBOCK Schwäbisch Hall. Die Genossenschaft betreibt in Wolpertshausen eine Indoor-Boulderanlage. Mit Unterstützung von LEADER wird nun die Errichtung der Outdoor-Boulderanlage, eines Spielbereichs und von Stellplätzen mit E-Laststation gefördert.

Nach den Entscheidungen im LEADER-Programm hatte der Auswahlausschuss Hohenlohe-Tauber die verantwortungsvolle Aufgabe, die Auswahl zu den 27 eingereichten Projektanträgen im Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE zu treffen.

Auch in diesem Programm reichte das ausgelobte Fördergeld nicht für alle Projekte aus. Also musste die Punktzahl entscheiden, die ein Projekt unter Anwendung der Bewertungsmatrix insgesamt erhalten hat.

Am Ende reichte das ausgelobte Fördergeld für 17 Kleinprojekte. Das inhaltliche Spektrum der 17 ausgewählten Kleinprojekte spiegelt die Vielfalt der Fördermöglichkeiten in diesem Programm wider. Da geht es um die ortsgerechte Gestaltung von öffentlichen Plätzen. Gefördert werden private Projekte und Initiativen zur Direktvermarktung und zur Inwertsetzung von regional erzeugten Produkten. Dann die Förderung von touristischen Projekten, wie z.B. Themenwege. Bis hin zur Förderung von Projekten im Bereich der Nah- und Grundversorgung, wie z.B. Dorfläden.

Die 17 ausgewählten Projekte im Förderprogramm REGIONALBUDGET FÜR KLEINPROJEKTE werden alle ihren wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Lebensqualität im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber leisten.

In diesem Sinne und gemäß der Vereinssatzung hat der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber bei seiner Sitzung im Rathaus in Igersheim mit der Förderung von 6 neuen LEADER-Projekten und 17 neuen Kleinprojekten sehr gute Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung der Raumschaft Hohenlohe-Tauber getroffen.

gez. Thomas Schultes
LEADER-Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber



Seelsorgeeinheit Krautheim - Ravenstein - Assamstadt



Erreichbarkeit in seelsorgerischen Notfällen

Pfarrer Metz

Tel. 06294/4280380, E-Mail: bernhard.metz@kath-kras.de

Pfarrer Kern

Tel. 06294/333, E-Mail: trudpert.kern@kath-kras.de

Pater Soji Chacko CSSR

Tel. 06297/283, E-Mail: soji.chacko@kath-kras.de

Kontaktadressen

Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-Assamstadt

Pfarrgasse 3, 74238 Krautheim-Gommersdorf.

Tel. 06294/4280380, Fax: 06294/4280605

pfarrbuero@kath-kras.de, www.kath-kras.de

Bankverbindung der Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-Assamstadt

IBAN: DE87 6606 9342 0001 1799 00, BIC: GENODE61KTH

Freitag, 2.8. – Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

9.00 Uhr Uw/Ba/ Er/Me Hauskommunion
10.00 Uhr Hauskommunion in Krautheim und Klepsau

Samstag, 3.8. – Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr KI Trauung von Simon u. Vivienne Köder mit Taufe von Emma u. Paula
17.30 Uhr Ow Messfeier
19.00 Uhr Go Messfeier

Sonntag, 4.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr As Messfeier
9.00 Uhr Kr Messfeier
10.30 Uhr Uw Messfeier im Zelt des Jugendtreffs Unterwittstadt
10.30 Uhr Wi Messfeier
13.00 Uhr Go Dank- u. Sühnerosenkranz
13.30 Uhr As/Ow Dank- u. Sühnerosenkranz

Montag, 5.8. – Montag der 18. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Uw Messfeier

Dienstag, 6.8. – Verklärung des Herrn

15.30 Uhr Kr Wort-Gottes-Feier im Haus der Generationen
19.00 Uhr Go Messfeier

Mittwoch, 7.8. – Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr As Morgenlob
19.00 Uhr Wi Messfeier

Donnerstag, 8.8. – heiliger Dominikus, Priester, Ordensgründer

10.30 Uhr Me Wort-Gottes-Feier in der GERAS-Seniorenpflege
15.30 Uhr As Messfeier im Seniorenheim St. Wendelin
19.00 Uhr KI Messfeier

Freitag, 9.8. – heilige Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrin

17.30 Uhr Kr Messfeier im EKWZ
19.00 Uhr Er Messfeier

Samstag, 10.8. – Vorabend vom 19. Sonntag im Jahreskreis

13.30 Uhr As Trauung als Wort-Gottes-Feier von Verena u. Timo Beyer
17.30 Uhr Me Messfeier mit Kräuterweihe
17.30 Uhr KI Messfeier mit Kräuterweihe
19.00 Uhr Wi Messfeier mit Kräuterweihe
19.00 Uhr Ow Messfeier mit Kräuterweihe

Sonntag, 11.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Go Messfeier mit Kräuterweihe
9.00 Uhr Ba Messfeier mit Kräuterweihe
10.30 Uhr As Messfeier mit Kräuterweihe
10.30 Uhr Kr Messfeier anl. des Patroziniums, mit Kräuterweihe, Jahresgedächtnisse
13.00 Uhr Go Dank- u. Sühnerosenkranz
13.30 Uhr As/Ow Dank- u. Sühnerosenkranz

Einladung zur Marienandacht an der Grotte Krautheim

Zum Abschluss des Patroziniumstages am Sonntag 11.8.2024 treffen wir uns um 20.00 Uhr vor der Katholischen Kirche St. Marien in Krautheim.

Von dort ziehen wir dann gemeinsam mit unserer Stadtkapelle zur Grotte, wo unsere Marienandacht stattfinden wird.

Zu einem anschließenden Umtrunk wird herzlich eingeladen. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam Krautheim.

Kath. Pfarrämter Altkrautheim/Unterginsbach und Oberginsbach

Kath. Seelsorgeeinheit Mittleres Jagsttal

Katholische Pfarrämter

Altkrautheim/Unterginsbach und Oberginsbach

Tel. 06294/4280511, Fax. 06294/4280512

E-Mail: pfabue.altkrautheim@drs.de

Pfarrer Ingo Kuhbach, Tel. 07938/990040, Fax 07938/990041

E-Mail: ingo.kuhbach@drs.de

Samstag, 3.8. – Herz-Mariä-Samstag

Kollekte Silberner Sonntag im Ginsbachtal

Oberginsbach: Einladung in andere Gemeinden
Die Bücherei Altkrautheim hat im August geschlossen
19.00 Uhr Altkrautheim Pfr. Peter Oppong-Kumi (+Leb. und Verst. der Fam. Schellmann und Schäfer)

Sonntag, 4.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Silberner Sonntag im Ginsbachtal

Oberginsbach: Einladung in andere Gemeinden
10.30 Uhr Altkrautheim Kindergottesdienst

Dienstag, 6.8. – Verklärung des Herrn

19.00 Uhr Altkrautheim Pfr. Peter Oppong-Kumi (+Jtg Konrad Wacker)

Samstag, 10.8. – hl. Laurentius, Diakon

Die Bücherei Altkrautheim hat im August geschlossen.
19.00 Uhr Oberginsbach Pfr. Jean-Renaud (+2. Opfer Walter Wolpert)

Sonntag, 11.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Altkrautheim Pfr. Jean-Renaud, Festgottesdienst zum Straßenfest (+Elfriede Stadtmüller und Angeh.) (+Willi Wellendorf)

Für beide Teile der Kirchengemeinde

Das Pfarrbüro Altkrautheim ist vom 29.07.24 bis einschließlich 25.8.2024 wegen Urlaub geschlossen. Bei dringenden Nötfällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Muldingen, Tel. 07938/990040.

Ebenso macht die Büchereileitung auch Urlaub. Ab Samstag, 7.9.2024 ist Daniela wieder für euch da.

Rückblick Hagelfeiertag Unterginsbach

Am Donnerstag, 25.7.2024 feierte die Pfarrgemeinde in Unterginsbach anlässlich des Hagelfeiertages um 19.00 Uhr die Heilige Messe. Im Anschluss daran wurde die neue Holz-Skulptur im Friedhof „Die Erschaffung Adams“ eingeweiht und gesegnet.

Die Erschaffung Adams ist ein zentrales Motiv aus dem berühmten Deckenfresko des Malers Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle in Rom. Das Bild zeigt auf der einen Seite Adam, der seinen linken Zeigefinger ausstreckt, um Gott zu erreichen. Gottvater streckt seinen rechten Zeigefinger aus, um auf Adam den Lebensfunken überspringen zu lassen. Passender könnte die Skulptur kaum platziert sein als auf einem Friedhof, wo sich ein Lebenskreis schließt und das, was durch Gott begonnen hat durch ihn vollendet wird.

Herr Heinrich Justus aus Boxberg-Schwaigern hat die Skulptur gefertigt. Er hat die Idee gehabt, diese Figur zu schaffen, und er hat das beeindruckend umgesetzt. Herzlichen Dank dafür.

Im Anschluss wurde das gelungene Werk beim gemütlichen Beisammensein gefeiert.



Hagelfeiertag Unterginsbach

Fotos: Claudia Schellmann

Marienwallfahrt nach Neusaß

Zur Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 11.8.2024 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis recht herzlich alle Mitglieder und Interessierten ein. Die traditionelle Wallfahrt startet bei gutem Wetter um 14.00 Uhr vor der Wallfahrtskirche mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist Landvolkpräses Paul Notz. Der Festgottesdienst wird musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst können geweihte Kräuterbüschel erworben werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung durch den Chor von Sindeldorf. Die Kollekte kommt der Entwicklungszusammenarbeit des Verbandes zugute. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Schöntal statt.

Evangelische Kirchengemeinde

Neunstetten - Krautheim - Assamstadt



Vakanzvertretung

Lindenstraße 1, 74747 Ravenstein-Merchingen
Pfarrer Dr. Dietmar Reizel
Tel. 06297/95050, E-Mail: Dietmar.Reizel@kbz.ekiba.de
Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 4.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ Psalm 33, 12

18.00 Uhr Andacht am Feldkreuz mit Pfr. Dr. Reizel unter Mitwirkung des Posaunenchores Neunstetten

Kein Gottesdienst in Merchingen

Mittwoch, 7.8.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Begegnung in Neunstetten

Sonntag, 11.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5, 5b

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikanten in Ausbildung Deimel in der Ev. Kirche Merchingen

Kein Gottesdienst in Neunstetten

Mittwoch, 14.8.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Begegnung in Neunstetten

Sonntag, 18.8. – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42, 3a

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Beate Rauch in der Ev. Kirche Neunstetten

Kein Gottesdienst in Merchingen

Mittwoch, 21.8.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Begegnung in Neunstetten

Sonntag, 25.8. – 13. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Matthäus 25, 40b

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Quos in der Ev. Kirche Merchingen

Kein Gottesdienst in Neunstetten

Mittwoch, 28.8.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Begegnung in Neunstetten



Gottesdienst in Neunstetten am Feldkreuz

Umrahmt von Feldern, Wiesen, Wäldern und Seen wollen wir Gottesdienst feiern. Uns besinnen und bewusst werden, welche Schätze es zu bewahren gilt, ebenso Gottes Segen hierfür erbitten und für seine großzügige Schöpfung danken.
Mit dem Posaunenchor Neunstetten

Sonntag, 4. August 2024 um 18.00 Uhr

(Ortsausgang Neunstetten, Richtung Naturschutzgebiet See)
Im Anschluss gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

Foto: Leuser

Herzliche Einladung!

Sommerabende mit Tiefgang auf der Gemeindegewiese

- 2. August – **Volle Kraft voraus** | Was treibt mich an?
mit Peter Hoch – Prediger in der Missionsgemeinde Frankfurt
- 9. August – **Angefochtener Glaube** | Was ist eigentlich wahr?
mit Dr. Detmar Reisel – Pfarrer in Ravensstein-Münchingen
- 16. August – **1.000 Gründe** | Auch für den Glauben?
mit Markus Keller – Pfarrer in Reesheim
- 23. August – **Wertvoll** | Bin ich wer?
mit David Schmeißer – Pfarrer der City Church Frankfurt
- 30. August – **Durst nach mehr** | Durst nach Sinn?
mit Andreas Wall – Hauptberuflicher Feuerwehmann
- 6. September – **Sendepause** | Wenn Gott schweigt
mit Klaus-Dieter Müller – Einbeitzeller Missionar

Immer am Freitagabend um 19:30 Uhr
Hinter dem evangelischen Gemeindehaus Boxberg
Bei Regen im Gemeindehaus

Ev. Kirchgemeinde Krautheim (Pfr. Dr. Reisel) in Kooperation mit Ev. Kirchgemeinde Buben

Foto: Pfr. Dr. Reisel

Evangelische Kirchengemeinde Dörrenzimmern und Hermuthausen

Pfarrerin Sabine Focken

Kirchplatz 9, Tel. 3754,

E-Mail: Pfarramt.doerrenzimmern@elkw.de

Homepage: www.kirchenbezirk-kuenzels-au.de/kirchengemeinden/doerrenzimmern/

Sonntag, 4.8. – 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sportplatzfest Dörrenzimmern (Pfrin. Focken, Wortgottesdienstleiterin Wolpert, Blaskapelle Eberstal)/D

Dienstag, 6.8.

9.30 Uhr Krabbel-Gruppe Kirchenraum/H
18.45 Uhr Jungbläserausbildung, DGH Stachenhausen
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/D

Donnerstag, 8.8.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/H

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach interner Absprache.

Dörrenzimmern = D, Hermuthausen = H

Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Sportplatz

Dörrenzimmern

Am Sonntag, 4. August um 10.00 Uhr feiern wir im Rahmen des Sportplatzfests einen ökumenischen Gottesdienst.

Der Gottesdienst wird von der Blaskapelle Eberstal musikalisch mitgestaltet.

Herzliche Einladung!

Künzelsauer Orgelsommer – Konzert 2

Sonntag, 4. August, 18.00 Uhr, Johanneskirche

Paolo Oreni, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Evangelische Kirchengemeinden

Dörzbach und Hohebach

Pfarrer Markus Speer, markus.speer@elkw.de

Telefon 07937/990060, Fax 07937/990061, evang.pfarramt.doerzbach@posteo.de

Monatsspruch August

„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“.
Psalm 147,3

Freitag, 2.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Prädikantin Beate Rauch.

Pfarramt nicht besetzt.

Samstag, 3.8.

14.30 bis

16.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet.

Sonntag, 4.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ (Psalm 33,12)

10.00 Uhr Ökum. Distriktgottesdienst in Ailringen beim Dorffest mit Pfarrer Hartmann und Pfarrer Oppongkumi.

Kein Godi in Dörzbach und Hohebach.

Freitag, 9.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Diakon Fritz Ebert.

Pfarramt nicht besetzt.

Samstag, 10.8.

14.30 bis

16.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet.

Sonntag, 11.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petrus 5,5)

10.00 Uhr Gottesdienst in Dörzbach mit Pfarrer Hartmann.
Das Opfer ist für die eigene Kirchengemeinde bestimmt.

Freitag, 16.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Frau Schmeißer.

Pfarramt nicht besetzt.

Samstag, 17.8.

14.30 bis

16.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet.

Sonntag, 18.8. – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten“.
(Jesaja 42,3)

9.00 Uhr Gottesdienst in Hohebach mit Taufe von Liah Mütsch und Pfarrer Speer

10.15 Uhr Gottesdienst in Dörzbach mit Taufen von Lionel Dreiling und Matteo Schenkel mit Pfarrer Speer.

Das Opfer ist für Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt.

Freitag, 23.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Pfarrer Kuhbach

Sommertagesdienste

An den Sommersonntagen findet meistens nur ein Gottesdienst statt. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit jemanden mit ins Nachbarort zu nehmen, indem Sie an der Kirche vorbeifahren und schauen, ob jemand an der Bank vor der Kirche wartet. Natürlich sollten Sie dann 10 bis 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn vor der Kirche stehen. Sprechen Sie miteinander in den Gottesdiensten, wie es möglich wäre, zu den Auswärtsgottesdiensten zu kommen.

Distriktgottesdienst im Weinberg in Dörzbach

Herzliche Einladung zum Distriktgottesdienst am 25. August um 19.00 Uhr im Dörzbacher Weinberg in der ersten Kurve.

Diese Einladung geht besonders von Eberbach runter bis nach Altkrautheim. Natürlich sind alle herzlich eingeladen von nah und fern zu diesem besonderen Abendgottesdienst mit anschließendem Umtrunk. Wir freuen uns auf Sie. Geben Sie in das Navi „Weinsteige“ ein, dann sind Sie auf der richtigen Straße.

Frühstücksgottesdienst mit anschließender Wanderung

Herzliche Einladung zum Frühstücksgottesdienst am Sonntag, 1. Sept. um 9.30 Uhr nach Hohebach mit Pfarrer Speer.

Anschließend so gegen 11.30 Uhr wollen wir loslaufen oder evtl. mit dem Auto wo hinfahren und dort wandern. Gegen Abend wollen wir noch zum Essen einkehren. Bitte Rucksack mit zum Gottesdienst nehmen, wenn Sie mit zur Wanderung möchten.

Neues aus der Bücherei

Ferienzeit – Zeit zum Ausspannen, Zeit zum Vorlesen und Lesen. Lesefutter für Jung und Alt gibt es reichlich und kostenlos in der Bücherei im Hohebacher Kirchturm. Die Bücherei ist auch in den Ferien jeden Samstag von 14.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

KiBiWo

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Kibiwo in der letzten Sommerferienwoche in Hohebach geben. Sie findet von Mittwoch, 4. September bis Samstag, 7. September von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Am Sonntag ist um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit anschließendem Essen als Abschluss. Anmelden können Sie sich über das Anmeldeformular oder direkt über das ev. Pfarramt. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Das Thema ist: „Ich will mehr sehen“. Anmeldeschluss ist der 25. August. Wenn Sie noch Anmeldeformulare brauchen, schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen nach unserem Urlaub an.

Vertretung

Pfarrer Speer hat bis 16. August Urlaub. Vertretung hat Pfarrer Hartmann aus Hollenbach, Tel. 07938/246.



Vereinsnachrichten



TSV Krautheim

Abteilung Fußball

SpG Krautheim/Westernhausen/Sindlbachtal

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Kreispokal Buchen 2. Runde

SpG Schloßau/Donebach 1 – SpG 1

3:7

Tore satt gab es im Pokalspiel unserer Ersten in Donebach. Unsere Mannschaft war von Beginn an gut im Spiel und bestimmte das Spiel beim Kreisliga-Vizemeister der vergangenen Saison. Die sich bietenden Möglichkeiten wurden gut genutzt, sodass es mit einer 4:1 Führung in die Halbzeitpause ging. Als die Gastgeber nach dem Seitenwechsel zwei Treffer erzielten und auf 3:4 herankamen wurde es noch einmal spannend. Doch am Ende hatte unser Team den längeren Atem und kam bis zum Schlusspfiff noch zu drei weiteren Toren, sodass am Ende ein deutlicher 7:3 Sieg stand. Torschützen in diesem Spiel für die SpG waren 2x Max Schmidt, Fabian Asum, Daniel Karl, Marius Huck, Philipp Reuther und Christoph Bieber. Bereits am Sonntag geht es mit der dritten Runde im Pokal weiter, wo man beim SV Schlierstadt antreten muss.

SpG 2 – SpG Adelsheim/Oberkessach 1

0:4

Eine klare Niederlage kassierte die zweite Mannschaft im Pokalspiel gegen die SpG Adelsheim/Oberkessach. Nach einem knappen 0:1-Rückstand zur Halbzeit musste man in der zweiten Hälfte noch drei weitere Gegentore hinnehmen und schied so aus dem Pokalwettbewerb aus.

Testspiel

SG Dörzbach/Klepsau – SpG 1

0:4

Tore: Max Schmidt, Philipp Stöckel, Felix Bissinger, Lukas Ziegler

Vorschau auf dieses Wochenende

Freitag, 2.8. – Sonntag, 4.8.2024

Trainingslager in Unter- und Oberbalbach

Sonntag, 4.8.2024

Kreispokal Buchen 3. Runde

17.00 Uhr: SV Schlierstadt – SpG 1

Testspiel

15.00 Uhr: SpG Ahorn – SpG 2

Rentnerstammtisch im Sportheim

Termine

Zu unserem nächsten Nachmittagsstammtisch treffen wir uns wieder am kommenden Dienstag, 6. August 2024 ab 14.00 Uhr im Sportheim.

Terminvorschau auf den übernächsten Stammtisch

Dienstag, 20. August



SC Klepsau

Abteilung Fußball

Aktive – SG Dörzbach/Klepsau

Ergebnisse

SG Dörzbach/Klepsau – SPG Krautheim/Westernhausen 0:4

SG Dörzbach/Klepsau – TSV Hardthausen 2:2

Tore: Nico Walz (1), Tim Waterstrat (1)

Termine

Freitag, 2.8.2024 um 18.30 Uhr in Igersheim

1. FC Igersheim – SG Dörzbach/Klepsau

Mittwoch, 7.8.2024 um 19.00 Uhr in Assamstadt

TSV Assamstadt – SG Dörzbach/Klepsau

Samstag, 17.8.2024 um 18.00 Uhr in Pfedelbach

TSV Pfedelbach II – SG Dörzbach/Klepsau



Reit- und Fahrverein Krautheim

Reit- und Fahrverein Krautheim e.V.

Eisverkauf

14.07.2024
04.08.2024
07.09.2024
14 - 17 Uhr

Eis
Eiskaffee
Eisschokolade

Foto: RFV



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

FG Lemia



Kaffee und Kuchen im Vereinsheim

Unsere Solisten laden ein zu Kaffee und Kuchen. Am 4. August bieten sie selbst gebackene Kuchen und Torten im Vereinsheim der FG Lemia (früher Kyffhäuser) an. Gerne auch zum Mitnehmen. Unsere Tänzer freuen sich auf recht viel Besuch.

FG Lemia Krautheim Solistenteam

KAFFEE UND KUCHEN

🕒 04. August 2024 14:00- 18:00
Vereinsheim
📍 Hintere Gasse 5, 74238 Krautheim

Selbstgemachte Kuchen und Torten, auch gerne zum mitnehmen.

Foto: Mia Scheufler

Germania Unterginsbach

Sommerhocketse

Unterginsbach lädt ein zur dritten Sommerhocketse am Sonntag, 18. August 2024. Der beliebte Platz an der Märzenbachhalle bietet hierfür wieder einen wunderbaren Rahmen, um zu feiern und einige kurzweilige Stunden zu verbringen.

Traditionell feiert der ganze Ort am dritten Wochenende im August sein – Fest des Jahres – in der neben der Geselligkeit, auch die Kontakte mit zahlreichen Gästen aus nah und fern gepflegt werden.

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst (an der Märzenbachhalle).

Bereits um 11.30 Uhr beginnt der Festbetrieb mit zahlreichen leckeren Speisen und Getränken. Weiter gibt es neben Kaffee und köstlichen Kuchen/Torten, einen ganztägigen Barbetrieb.

Die Germania Unterginsbach lädt ein.

Willkommen bei Freunden.

SOMMERHOCKETSE in UNTERGINSBACH

Sonntag, **18.08.2024**

10.30 Uhr Gottesdienst an der Märzenbachhalle

11.30 Uhr Festbeginn

mit

SAVE THE DATE



Auf Ihren Besuch freut sich die Germania Unterginsbach



Hegering 1

Neueröffnung Kadaverannahmestelle bei der Kläranlage in Krautheim

Am Donnerstag, 25.7.2024 wurde die neue Kadaverannahmestelle/Konfiskatstelle bei der Kläranlage in Krautheim vom Veterinäramt HOK in Betrieb genommen.

Vorläufig erhalten die Reviere im Hegering 1 allerdings jeweils nur einen Schlüssel, der dann innerhalb des Reviers bei Bedarf weitergegeben werden muss. Die Schlüssel sind über den Hegeringleiter erhältlich.

Ab Oktober werden dann codierte Schlüssel ausgegeben an alle Jagdübungsberechtigten, die eine Kautions von 50,- € hinterlegen. Bei der nächsten Hegeringversammlung am 20.9.2024 im „Rössle“ in Hohebach wird Herr Dümmler vom Veterinäramt HOK weitere Informationen erteilen und für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Hegeringleiter

Katholisches Landvolk Oberginsbach

Marienwallfahrt nach Neusaß

Zur Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 11.8.2024 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis recht herzlich alle Mitglieder und Interessierten ein. Die traditionelle Wallfahrt startet bei gutem Wetter um 14.00 Uhr vor der Wallfahrtskirche mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist Landvolkpräses Paul Notz. Der Festgottesdienst wird musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst können geweihte Kräuterbüschel erworben werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung durch den Chor von Sindeldorf. Die Kollekte kommt der Entwicklungszusammenarbeit des Verbandes zugute. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Schöntal statt.

Seniorenkreis Gommersdorf

Seniorinnen und Senioren Goldener Herbst Gommersdorf

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 7. August um 14.00 Uhr in der Gaststätte Rose in Gommersdorf zu unserem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Torte, Vesper und Gesang.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Jagsttalbahnfreunde

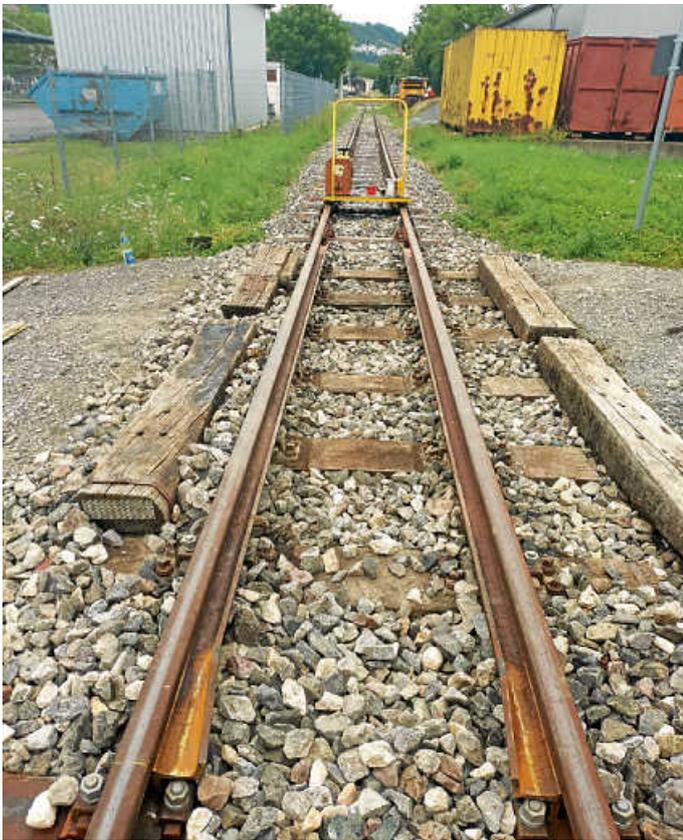
Arbeiten am 27. Juli

Zunächst eine Veranstaltungsankündigung

Am kommenden Wochenende findet Samstag ab 11.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr das Schöntaler Gartenbahnfest statt. Heute haben wir einige kleine Baustellen vorangetrieben. Im Lattenschuppen wurde für die weitere Sanierung des Fundaments die Ostseite innen freigeräumt, um Platz zum Arbeiten zu haben. Die neuen Griffe für die Umsetzböcke wurden montiert, sodass nun vier Böcke besser zu tragen sind. In der Werkstatt wurde noch aufgeräumt.

Am Sommerwagen 114 haben wir die Stützen im oberen Bereich ein zweites Mal schwarz gestrichen. Durch den intensiven Sonnenschein konnte bereits am Nachmittag der erste stirnseitige Träger montiert werden, der restliche Dachaufbau kann nun Stück für Stück folgen.

Beim Privatwegübergang der Firma Arnold haben wir die provisorischen Schwellen entfernt, Löcher in den Schienensteg gebohrt und die bereits vorbereiteten Rillenbeischiene montiert. Danach wurden die provisorischen Schwellen wieder eingebaut, allerdings erneut als Provisorium, denn wir werden den Bereich zwischen den Schienen als Nächstes pflastern und die Fa. Arnold wird ihre Zufahrt aus KFT-Material bis zur Schiene herstellen.



**Bildung/
Weiterbildung**

Volkshochschule Künzelsau

Bitte beachten Sie unsere geänderten Sommeröffnungszeiten: Im August ist das Büro der Volkshochschule täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Vom 12. bis 23. August ist Sommerpause. Das neue Semesterprogramm ist ab 29.7. auf unserer Homepage www.vhs-kuen.de zu finden. Die Programmhefte werden ab 31.8. wie gewohnt ausgelegt.

Zu unseren Veranstaltungen und Kursangeboten bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen per E-Mail info@vhs-kuen.de, telefonisch 07940/ 9219-0 oder online www.vhs-kuen.de Beachten Sie auch die Beiträge unter www.facebook.com/vhskuen oder Instagram unter [vhskuen](https://www.instagram.com/vhskuen).

Yogawanderung am See

Samstag, 31.8.2024, 9.30 – 11.15 Uhr, 1-mal

Eine Mischung aus einer kleinen Wanderung, Atem-, Yoga- und Achtsamkeitsübungen am und in der Nähe des Schleierhofer Sees.

Mit Lars Gläß, Treffpunkt vor dem Kiosk am Schleierhofer See
PEKiP Geburtsmonate: Oktober, November und Dezember 2023, Januar 2024

Dienstag, 10.9.2024, 10.45 – 12.15 Uhr, 10-mal

Ziele des PEKiP: das Kind durch Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Eltern-Kind-Beziehung stärken und vertiefen. Erfahrungsaustausch und Kontakte der Eltern untereinander fördern. Kindern erste Kontakte zu Gleichaltrigen ermöglichen.

Mit Tanja Preisendanz, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Französisch für Anfänger

Dienstag, 17.9.2024, 19.45 – 21.15 Uhr, 12-mal

Dieser Kurs ist für Personen, die Französisch lernen möchten und bisher über keine oder geringe Vorkenntnisse verfügen. In kleinen Schritten werden mit vielen Übungen Grundkenntnisse der französischen Sprache vertieft und weiter vermittelt.

Mit Christine Wohlleben, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Französisch A1.2 für Anfänger mit Grundkenntnissen

Dienstag, 17.9.2024, 18.00 – 19.30 Uhr, 12-mal

Mit Christine Wohlleben, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Italienisch A1.1 für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstag, 17.9.2024, 17.30 – 19.00 Uhr, 10-mal

Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen. Der Sprachschatz wird aufgebaut und verfestigt. Grammatikstrukturen und Vokabeln werden systematisch vermittelt und mithilfe abwechslungsreicher Aktivitäten geübt und angewendet.

Mit Giovanna De Simone, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Klosterkirche Schöntal und Heilig-Grab-Kapelle auf dem Kreuzberg

Freitag, 20.9.2024, 16.30 – 18.00 Uhr, 1-mal

Klosterkirche und Heilig-Grab-Kapelle entstanden in der Regierungszeit Abt Knittels (1683 – 1732) und tragen seine Handschrift. Dies kann man tatsächlich wortwörtlich nehmen. Warum war Abt Knittel der Bau der Kapelle so wichtig, dass diese noch während des Baus der Klosterkirche erfolgte? Dies und noch vieles andere ist Teil der Erkundung in Kirche und Kapelle, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden. Der Aufstieg zur Kapelle dauert ungefähr 15 Minuten und ist auch mit dem Auto möglich.

Mit Birgit Siller, Kloster Schöntal

Güter gehören auf die (Kochertal-)Bahn

Freitag, 20.9.2024, 19.00 – 20.30 Uhr, 1-mal

Schon in den 1860ern wurde für den Bahnbau mit der zu erwartenden hohen Menge an Güterumschlag argumentiert. Das traf in den Jahrzehnten des Betriebs durchaus zu: Getreide, Flachprodukte, Treibstoffe und Chemikalien sowie Industrieprodukte und vieles andere mehr wurden auf Schienen durchs Kochertal bewegt. Der Referent weist auf die Geschichte und Besonderheiten dieses Transportbetriebs hin und wie es weitergehen könnte.

Mit Jürgen Mogler, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Progressive Muskelentspannung Einsteigerkompaktkurs

Freitag, 20.9.2024, 16.00 – 18.00 Uhr, 3-mal

Die Progressive Muskelentspannung (PMR) beruht auf dem Prinzip wechselseitiger Anspannung und Entspannung einzelner Muskelgruppen. Sie kann helfen, körperlich und mental zu entspannen und zu einer verbesserten Körperwahrnehmung sowie einem angenehmen Ruhegefühl zu kommen.

Die PMR ist unabhängig vom Alter und der persönlichen körperlichen Fitness erlernbar. Zudem lässt sie sich besonders gut in den Alltag integrieren.

Im Kurs wird die PMR theoretisch und praktisch kennengelernt und geübt.

Mit Larissa Haak, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen; OG Schöntal
Selbstverteidigungskurs für Jugendliche und Erwachsene – Karate Basics

Freitag, 20.9.2024, 16.30 – 18.00 Uhr, 4-mal

In diesem Kurs lernen Sie effektive Techniken zur Selbstverteidigung und verbessern gleichzeitig Ihre Fitness, Konzentration und Koordination. Sie lernen effektive Griffe, Tritte und Befreiungstechniken. Diese werden in realitätsnahen Szenarien durch verschiedene Selbstverteidigungssituationen mit einem Partner oder in der Gruppe eingeübt. Zum Selbstbehauptungstraining gehört auch das verbale und nonverbale Auftreten in Gefahrensi-

tuationen. Um die Reaktionsschnelligkeit zu verbessern, werden einfache Schlag- und Stoßtechniken, ebenso wie Fußarbeit aus dem Kampfsport Karate trainiert.

Mit Thorsten Filser, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Bildungshaus Kloster Schöntal Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe

Veranstaltungen

Trommeln und Klang der Stille – eine Woche für Frauen

Die Trommel kann eine unmittelbare Verbindung zu deiner Seele herstellen. Nimm über den Klang Kontakt auf zu deinem Inneren, geh auf der Spur deiner Entwicklung, die du jetzt entdeckst. Ein ganzheitlicher Weg führt dich in die Spielweise der Instrumente ein. Im Trommeln erden und zentrieren wir uns. Klang hüllt uns ein und macht uns weit, und führt Körper, Geist und Seele in eine tiefe Entspannung

Sa., 31.8. – Fr., 6.9.2024

Ich treffe mich auf dem Weg des Bogens – christlich-spirituelle Besinnungstage für Frauen

Die Tage laden dazu ein, dem eigenen Glauben auf der Spur zu sein, Fragen zu öffnen und Antworten zuzulassen. Den Weg des Bogens aufnehmen, sich beherzt einlassen auf das, was sich zeigen möchte. Die innere Kammer, den eignen spirituellen Raum erkunden, das Herz als Resonanzraum wahrnehmen, eingebunden sein in der göttlichen Wirklichkeit. Den eigenen Glauben wohlwollend erfrischen und vertiefen. Die Form des Bogenschießens verbindet sich bewusst mit den Themen, Fragen und Herausforderungen des eigenen Lebens und Glaubens. Die Tage bieten eine Orientierung, wie der eigene Glaube und das eigene Leben tief und dynamisch miteinander verbunden sind. Es wird auf dem Weg des Bogens möglich, persönliche und spirituelle Veränderungs- und Wandlungsprozesse zu verstehen und zu gestalten.

So., 1.9. – Mi., 4.9.2024

Auf den Spuren des Franz von Assisi – der Sonnengesang

Franz von Assisi ist auch heute noch ein faszinierender Mann. Armut, tiefe Verbundenheit mit der Natur und tätige Nächstenliebe waren für ihn die Maximen der Nachfolge Jesu. Er folgte seiner Sehnsucht und war auf seinem Weg glücklich. Wie können wir so etwas heute hinkriegen in unserer beschäftigten und lauten Welt? Nehmen Sie sich einen Tag Zeit, um Franziskus nachzuspüren und für sich selbst wieder vieles neu zu entdecken.

Sa., 14.9.2024, 9.00 – 17.00 Uhr,

Information und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V., Klosterhof 6, 74214 Schöntal, keb-hohenlohe@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de, Tel. 07943/894-335



Veranstaltungen im Umkreis

Gassenfest Eberbach 9. – 11. August 2024

Liebe Freunde und Besucher, endlich ist es wieder so weit, am Freitag, 9. August öffnen wir um 19.30 Uhr die Gassen für Sie und es heißt wieder „Drei Tage wach in Eberbach“.

Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Mit über 15 Bands auf 4 verschiedenen Bühnen, möchten wir auch in diesem Jahr wieder für eine Superstimmung sorgen. Schon die Eröffnung zeigt, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. Der Freitag startet mit den Hohenloher Lokalmatadoren „Annaweech“, der modernen Bläser-Combo „Urban Brass“, groovigen Blues-Klängen von „Mad at your man“ und dem „DJ Red Scorpion“.

Highlight am Samstag werden die Punkrocklegenden von „NOR-MAHL“ und es gibt wieder Festivalflair mit der Hamburger Band „Liedfett“ auf der Jagstbühne. Nähere Informationen über den Spielplan und die Fahrpläne des Buspendelverkehrs (NVH) zum Ausdrucken oder Herunterladen finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Gassenfest Eberbach – Hüttenfreunde“. In diesem Jahr wird am Sonntag außerdem wieder ein Mittagstisch und eine Spielstraße für Ihre Kinder sowie das erste Kinderkonzert auf dem Gassenfest mit dem Musiker FERRI geboten sein. Auf Ihr Kommen freuen sich die Hüttenfreunde Eberbach

... in Eberbach 3 Tage wach ...

3 TAGE WACH
GASSEN FEST
EBERBACH/J

Das etwas andere Festival

09. bis 11. August 2024

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
19.30 Uhr Einlass 20.30 Uhr Start Bands	19.00 Uhr Einlass 20.30 Uhr Start Bands	10.00 Uhr Festbeginn Gasse 11.30 Uhr Mittagstisch Jagstbühne 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm am Spielplatz sowie Live-Musik

#15 Bands auf 4 Bühnen
#Buspendelverkehr
#ohne Campingplatz
#Spaßfaktor ungebrochen

Basar rund ums Kind in Westernhausen

Basar rund ums Kind
in Westernhausen
in der Turnhalle

Wann: Samstag, 21. September 2024
von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
(für Schwangere ab 9:00 Uhr)

Was: Kleidung, Spielzeug, Schuhe, Kinderwagen, Fahrzeuge, Babyausstattung ...

Weitere Infos: Kleidung sortiert nach Größen
Abwicklung über Etiketten durch die App Basarlino

Weitere Infos und Anmeldung ab sofort über die App Basarlino:
www.basarlino.de/CX78

Kindergarten St. Martinus Westernhausen
babybasar-westernhausen@gmx.de

14. Secondhand-Hochzeitsbörse in Westernhausen am 19.10.2024

Bereits zum 14. Mal findet am Samstag, 19.10.2024 die Secondhand-Hochzeitsbörse im Haus am Sternbach in Schöntal-Westernhausen statt.

Verkauft wird, wie jedes Jahr, alles rund um den schönsten Tag im Leben.

Wer also gerade seine Hochzeit plant und noch nach dem passenden Brautkleid sucht, sollte sich den Termin vormerken.

Interessierte, die ihr Brautkleid, Accessoires, Dekorationsmaterial, etc. verkaufen möchten, können unter hochzeitsboerse-westernhausen@gmx.de die Verkaufsbedingungen, weitere Infos und Startnummern erfahren.

Da nur eine begrenzte Kapazität an Verkaufsfläche vorhanden ist, werden die schriftlichen Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der gesamte Erlös der Hochzeitsbörse wird für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Hochzeitsbörse 2024.

Die närrischen Houlzschläichl



Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Tiele-Winckler-Straße 54, Tel. 07941/6084-890

Fax 07941/6084-17

erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de

Wir sind für Sie da

In Öhringen

Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr

Tiele-Winckler-Str. 54, 74613 Öhringen

In Künzelsau

Mo., Di. und Do. 9.00 bis 17.00 Uhr

im Nebengebäude C des Landratsamts in Künzelsau (Allee 16/ Stuttgarter Straße)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Beratungen können persönlich, telefonisch und über Videotelefonie stattfinden.



Telefonseelsorge

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge bietet allen Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen ein Gespräch an.

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 0800/1110111 können Sie jeden Tag, in Notfällen auch nachts, jemanden erreichen.



Apothekendienst

Apotheken-Dienst

- Fr., 2.8. Kloster-Apotheke, Schöntal, Tel. 07943/2282
- Sa., 3.8. Stadt-Apotheke, Krautheim, Tel. 06294/42100
- So., 4.8. Comburg-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8490
- Mo., 5.8. Rats-Apotheke, Forchtenberg, Tel. 07947/9434050
- Di., 6.8. Hohenlohe-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/91090
- Mi., 7.8. Janus-Apotheke, Markelsheim, Tel. 07931/924030
- Do. 8.8. Schloss-Apotheke, Ingelfingen, Tel. 07940/5059331



Ärztlicher Wochenenddienst

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

am Caritas-Krankenhaus, Bad Mergentheim

samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr

am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen, Tel. 07941/692-0

Fahr- und Telefondienst der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di. u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi., 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr). Zu erreichen unter der zentralen Rufnummer, Tel. 116117

Kinderärztlicher und jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

- Eltern können mit ihren Kindern zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
- Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Unter der Woche stehen die Kinder- und Jugendärzte außerhalb der Sprechstundenzeiten abwechselnd in ihren Praxen für den Bereitschaftsdienst zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie den Notfalldienst bundesweit unter der Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos).

Nach 20.00 Uhr können sich die Eltern unter der zentralen Rufnummer an den Bereitschaftsdienst wenden. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen können sich Eltern direkt an die Notaufnahme des Caritas-Krankenhauses wenden.

Demenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes im Hohenlohekreis

Ansprechperson: Frau Sonja Ender

Telefon 07940/922516, E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de



Weitere ärztliche Notdienste

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

HNO-ärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Urlaub Praxis Dr. Dubowy

Die Praxis Dr. Dubowy in Krautheim ist vom 19.8. bis 6.9.2024 geschlossen.

Urlaub Praxis Dr. Hofmann

Die Praxis Dr. Hofmann, Dörzbach ist vom 16.8. bis 6.9.2024 geschlossen.

Vertretung durch anwesende umliegende Kollegen.



Sonstige Notrufe

Erdgasversorgung – Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken, Tel. 0800/4913602

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Krautheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Andreas Insam,
Burgweg 5, 74238 Krautheim,
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnochinteressiert

Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Aus dem Verlag

Kühe auf der Weide

Still
nur ihr Rupfen
beim Gras- und Kräuterzupfen
Es tut gut
zu sehn
wie sie da stehn
ruhn und gehn
kräftig schön
wie gelassen sie sind
Ich bin euch wohl gesinnt
Brigitte Thiessen

Mediterrane Hefezöpfe

Mit diesem knusprigen mediterranen Hefezopf, gefüllt mit Tomaten und Oliven, bringen Sie den Sommer auf den Tisch. Herzhaft und pikant zugleich. Schnell zubereitet und perfekt als Beilage zum Grillen.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

- Ruhezeit: über Nacht

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: pro Scheibe (20): 230 kcal, 965 kJ, 8 g E, 14 g F, 19 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Annica Bergemann

Zutaten

Für den Hefeteig:

- 500 g Dinkelmehl (Type 630)
- 1 TL Zucker
- 10 g Salz
- 70 g weiche Butter

- 12 g frische Hefe
- 280 g Joghurt
- 4 Stiele Oregano
- etwas Muskatnuss, frisch gerieben
- etwas edelsüßes Paprikapulver
- etwas schwarzer Pfeffer

Für die Füllung:

- 150 g getrocknete Tomaten in Öl (abgetropft, aus dem Glas)
- 50 g grüne Oliven (ohne Kern, abgetropft, aus dem Glas)
- 250 g Doppelrahm-Frischkäse
- etwas Salz
- etwas schwarzer Pfeffer
- 120 g Pesto (nach persönlichem Geschmack)

Für die Garnierung:

- 75 g Milch
- 100 g Parmesan (frisch gerieben)

Außerdem:

- 2 Kastenformen (Länge 25 cm)
- Backpapier für die Formen

Zubereitung

Hinweis: Für 2 Zöpfe

- 1. Am Vorabend für den Hefeteig** Mehl, Zucker, Salz, Butter, Hefe und Joghurt in die Schüssel der Küchenmaschine geben.
- Oregano abbrausen, trockenschütteln und die Blättchen abzupfen und mit einem großen Messer fein hacken.
- Oregano und je etwas Muskatnuss, Paprika und Pfeffer zugeben.
- Teig auf niedrigster Stufe 5 Minuten mischen und auf zweiter Stufe weitere 5 Minuten zu einem glatten Teig kneten.
- Den Teig über Nacht abgedeckt im Kühlschrank gehen lassen. **Annicas Tipp:** Am einfachsten haben Sie es mit einer hohen eckigen Kunststoffdose (ca. 24 x 17 cm). Dose ganz leicht fetten und den Teig darin über Nacht gehen lassen. Seitenränder mit einer Teigkarte lockern und die Dose umdrehen, so dass der Teig direkt auf die bemehlte Arbeitsfläche rutschen kann.
- Für die Füllung** die getrockneten Tomaten und Oliven grob hacken
- Friskäse in eine Schüssel geben, glattrühren und mit je etwas Pfeffer und Salz abschmecken.
- Am nächsten Tag zwei Kastenformen (Länge 25 cm) mit Backpapier auslegen. **Annicas Tipp:** Backpapier lässt sich weniger störrisch in die Formen legen, wenn Sie das Papier zunächst zusammenknüllen, glattstreichen und dann in die Formen legen. Oder Sie fetten die Formen mit wenig von dem Tomatenöl.
- Teig mit einer Teigkarte der Länge nach in zwei Teile teilen und jeweils zu einem Rechteck (30 x 25 cm) ausrollen.
- Rechteck mit jeweils der Hälfte von Friskäse und Pesto bestreichen, jeweils die Hälfte der gehackten Tomaten und Oliven darauf verteilen.
- Teig von einer langen Seite her aufrollen, der Länge nach halbieren, miteinander verflechten und in eine vorbereitete Form legen.
- Mit der anderen Teighälfte ebenso verfahren.
- Zum Garnieren** die Zöpfe mit Milch bestreichen und mit Parmesan bestreuen. Zöpfe in den Formen bei Raumtemperatur 30 Minuten gehen lassen.
- Inzwischen den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
- Die Zöpfe im heißen Ofen in den Formen nebeneinander auf dem Rost in der Ofenmitte 25 – 35 Minuten goldbraun backen.
- Zöpfe in den Formen auf einem Gitter 5 Minuten abkühlen lassen. Vorsichtig aus den Formen lösen und auf dem Gitter ganz auskühlen lassen. **Annicas Tipp:** Statt Hefezöpfen sind auch **Hefeschnecken** möglich. Dazu die gefüllten Rollen quer in 5 cm dicke Scheiben schneiden und mit einer Schnittfläche nach oben auf ein Backblech oder eine gefettete Auflaufform legen und etwa 20 Minuten backen.
- Zöpfe in den Formen auf einem Gitter 10 Minuten anköhlen lassen, vorsichtig aus der Form lösen und ganz auskühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR

KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken. (ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/ornamenta24>



Werde ein Teil der White Angel for Fly and Help Familie und unterstütze den guten Zweck!

Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Stiftung FLY&HELP von Reiner Meutsch inzwischen über 800 Schulen weltweit eröffnet. Das Team rund um Bernd Albrecht aus Hirlingen startet als White Angel for Fly and Help mit dem spektakulären Beetle RSR #13 beim legendären 24h Rennen auf dem Nürburgring und hat in den vergangenen vier Jahren über das Netzwerk Spenden für 13 Schulen gesammelt.

Der Schwerpunkt der durch das Team realisierten Schulen liegt in Togo, einem der ärmsten Länder der Welt. Dort gibt es auch eine Berufsfachschule, die die Ausbildung zum Elektriker, Installateur sowie zu weiteren Handwerksberufen ermöglicht und damit weitere Möglichkeiten nach der Basis-schulbildung bietet. Diese ist im Gegensatz zu den anderen Berufsschulen kostenlos, und die Schüler haben die Chance, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, um erste Praxiserfahrung zu erlangen.



Der Einsatz der White Angel for Fly and Help Mannschaft erfolgt vollständig ehrenamtlich. Bis zu 50 motivierte Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land unterstützen den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Etablierte Unternehmen der Zulieferindustrie des Motorsports stellen Material wie Betriebsmittel, Reifen, Felgen, Antriebs-teile sowie wertvolles Knowhow zur Verfügung.

Pilotiert wurde der Bolide beim Auftritt 2024 von bekannten Rennsportprofis: An der Seite des Teamchefs Bernd Albrecht teilten sich der zweifache ADAC GT Masters Champion Sebastian Asch sowie der Langstreckenmeister 2011 und zigfache Klassensieger Carsten Knechtges die Arbeit im Cockpit. Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Julian Reeh, der auf Erfahrung in der Rundstreckenchallenge auf dem Nürburgring zurückgreifen kann.

Der eingesetzte Beetle RSR Prototyp ist in Eigenregie entwickelt und aufgebaut worden, hatte 2024 sein Debüt beim Langstreckenklassiker in der Grünen Hölle. Rasch entwickelte sich der schnelle weiße Rennkäfer zum neuen Publikums-liebling und stand im Fokus der Medien. Auch wenn der sportliche Wettbewerb nicht im Mit-telpunkt des Teams steht, feierte die Mannschaft 2024 den zweiten Platz in der Klasse.

Wer White Angel for Fly and Help beim Einsatz 2025 unterstützen möchte, kann sich eine Fläche auf dem Beetle RSR #13 sichern. Scanne den QR-Code um mit dem Teamchef die verschiedenen Möglichkeiten zu besprechen. Durch die Spenden werden auch in Zukunft Kindern in Entwicklungsländern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren selbstbestimmten Leben ermöglicht.



> Beetle RSR #13 in der Grünen Hölle



> Boxenstopp des Beetle RSR #13 in der Nacht

Jetzt über den QR-Code direkt mit dem Teamchef in Kontakt treten und das Projekt aktiv unterstützen!



> Beetle RSR #13 in der Startphase des 24h Rennen.

Um das Projekt via PayPal direkt zu unterstützen den QR Code scannen.



Entdecke www.nussbaum.de

DEIN ORT DEIN LEBEN Deine Plattform



Alle wichtigen News und Veranstaltungshighlights direkt aus deinem Ort und den umliegenden Ortschaften. Von lokalen Ereignissen über Ausflugsziele bis hin zu Vereinsaktivitäten – auf www.nussbaum.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten.

**Jetzt NUSSBAUM
entdecken**



NUSSBAUM gibt es auch als App.

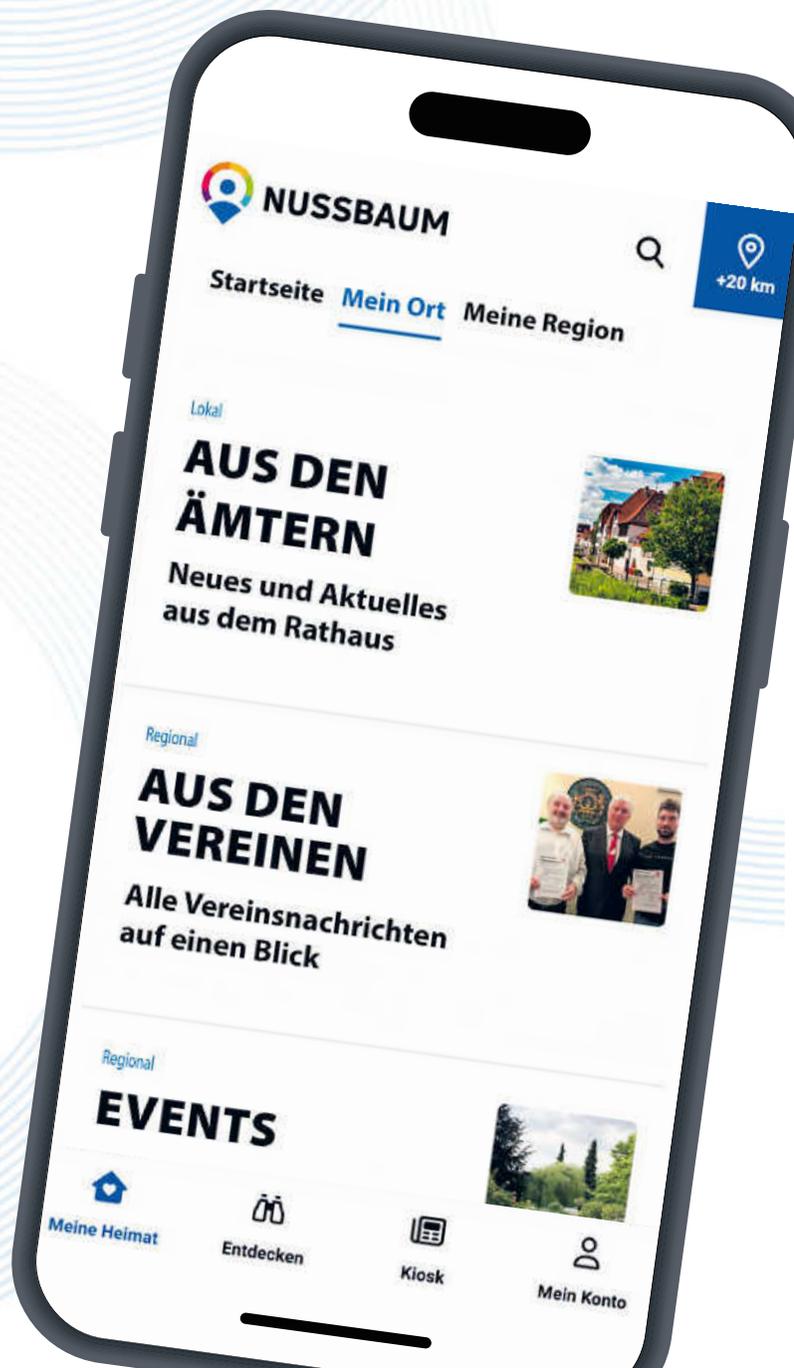




Foto: Adobe Stock

Neu ab 22. Juli 2024

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

BundID: Neuer Zugang zu den digitalen Angeboten der BA

Ab 22. Juli erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen.

Kundinnen und Kunden der BA können sich ab sofort mit der BundID identifizieren, authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, z.B. um Leistungen zu beantragen.

Digitale Verwaltung

Immer mehr Behörden bieten die BundID als Zugangsmöglichkeit an. Mit der BundID können

sich die Bürgerinnen und Bürger bei jeder Verwaltung, die die BundID nutzt, anmelden. Das sind z.B. kommunale Portale sowie andere Bundesbehörden.

Ein Konto, viele Funktionen

Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten. Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem

Mehr Informationen



Ihr direkter Weg zur BundID.

22. Juli 2024 automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil.

Anträge können mit der BundID so noch schneller und unkomplizierter eingereicht werden. Die BundID ermöglicht beispielsweise das automatische Vorfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen und spart Zeit. Es werden Tippfehler vermieden und Anträge können dadurch schneller bearbeitet werden.

Höchstmöglicher Datenschutz

Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe

ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle darüber. Die Einführung der BundID ist deshalb ein wichtiger Schritt, um die digitale Transformation der Verwaltung in Deutschland zu unterstützen und weiter voranzubringen. Wer sich mit der neuen BundID unsicher fühlt, dem hilft die Bundesagentur für Arbeit gerne weiter.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



TRAUER



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führung
am 03.08. und 17.08.2024
um 14:00 Uhr
in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.

Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen Telefon: 07943 / 942 1488
Schloßstraße 17 Telefax: 07943 / 942 1499
74249 Jagsthausen www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

STELLEN jobsuche**BW**



Die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH sucht für die Andreas-Fröhlich-Schule in Krautheim ab sofort

Assistenzkräfte (m/w/d) in Teilzeit
für Schul- und Schulkindergartenbegleitung

Sie möchten Schülerinnen und Schüler im Schulalltag begleiten und bei der Lern- und Wissensvermittlung sowie Strukturierung des Tagesablaufs assistieren?

Bewerben Sie sich: Daniela Payer | Götzstraße 51, 74238 Krautheim
Telefon 06294 43911 11 | daniela.payer@reha-suedwest.de

Weitere Infos zur Stelle unter www.reha-suedwest.de/owh/stellen



Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Die BA wird digitaler!

Ab dem 22. Juli 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen.



Ihr direkter Weg zur BundID.

MITTWOCH
7.8.

⌚ 16 - 18 Uhr, telefonisch

Heute für morgen lernen
Sprechzeit für Berufstätige



12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

EIN TAG FÜR EHRENAMTLICHE



JETZT KOSTENLOSES
TICKET BUCHEN

nussbaumwelt.net/forum-liederhalle

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Werbung bringt Erfolg!



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.



12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



NEUE AUSGABE AB 2. AUGUST ONLINE

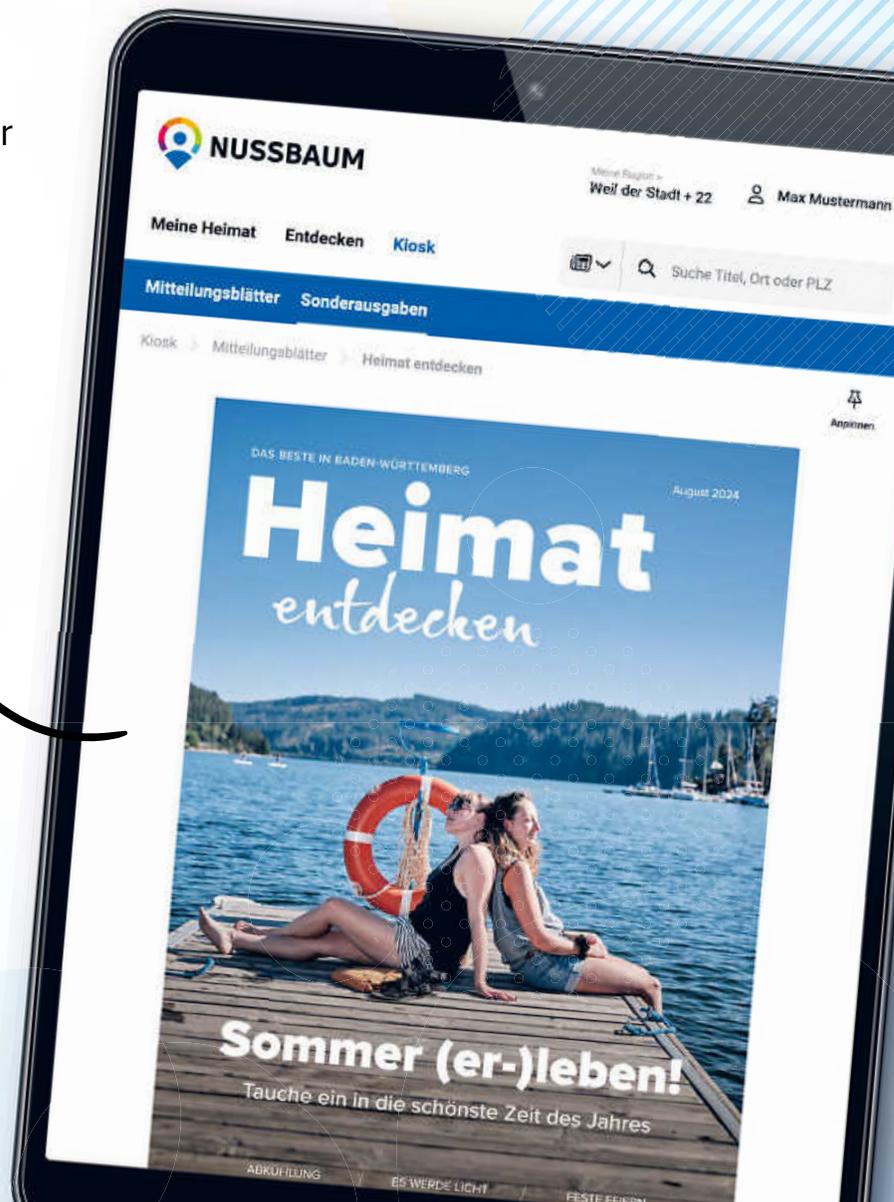
UNSERE MAGAZIN-HIGHLIGHTS:

+ Jede Menge Freizeitspaß und Abkühlung an heißen Sommertagen – die schönsten Höhlen in Baden-Württemberg, der Karlsruher Rheinhafen und Wandern auf dem Löwenpfad.

+ Mit unseren exklusiven Event-Tipps rockt der Sommer so richtig – besuche das Seenachtfest Konstanz, das Glücksgeföhle Festival, das Angelbachtaler Spektakulum oder die Flammenden Sterne in Ostfildern.

+ Dieses geschmackvolle Rezept versüßt dir garantiert den Sommer und ist dazu noch der perfekte Grillgut-Begleiter – fruchtig orientalischer Couscous-Salat ...

... und viele mehr!



Jetzt QR-Code scannen oder
Link aufrufen und ePaper lesen!

<https://nussbaumwelt.net/he-august/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne beraten wir Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung:

Mediaberatung Bad Rappenau

Tel. 07264 70246-0 • Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Jetzt auch in CRAILSHEIM!

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de





NACHHALTIGKEIT

Fotos: Sonnenglas

Die Sonnenmodule der Gläser werden nachhaltig in Südafrika produziert.

LILA LICHT AUS SÜDAFRIKA FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ein kleines Solarkraftwerk, das LEDs in einem Glas zum Leuchten bringt – das ist Sonnenglas®. Das innovative Fairtrade-Produkt, das in Südafrika produziert wird, bringt auch deutsche Balkone und Wohnzimmer zum Leuchten – sogar in lila.

„Wir sind der erste Solarartikel, der sinnvoll ist und auch gut aussieht“, erklärt Unternehmensgründer Stefan Neubig, der aus Abstatt im Kreis Heilbronn stammt, den internationalen Erfolg des Produkts. So wird es hier gerne als dekoratives Element genutzt. Mit dem Fokus auf Fairtrade und Nachhaltigkeit spricht das Sonnenglas vor allem Verbraucher an, die auf der Suche nach sinnvollen und gleichzeitig ästhetischen Geschenken sind oder stilvoll Licht auf dunkle Balkone und Terrassen bringen möchten.

NEU: DIE LILAC EDITION

Nun kann der Garten entweder in warmes Weiß oder in ein sanftes Lila getaucht werden: Tänzerin und TV-Sternchen Motsi Mabuse, deren Heimat ebenfalls in Südafrika liegt, hat zusammen mit Sonnenglas die Lilac Edition entworfen. Für jedes verkaufte Exemplar fließen 2,50

Euro direkt in Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“.

ZWEI GRÖSSEN – IN SÜDAFRIKA PRODUZIERT

Im Vergleich zu Imitaten aus China sichert die Manufaktur in Südafrika 65 zuvor arbeitslosen Frauen und Männern mit festen Verträgen und Krankenversicherung das Überleben. Zum Großteil in Handarbeit hergestellt, gibt es die Solarlaternen in zwei Größen als Mini (250 ml) und Classic (1 Liter); in Europa zudem mit jeweils einem Micro-USB-Anschluss, um es auch in den sonnenarmen Monaten uneingeschränkt nutzen zu können.

UMWELTFREUNDLICHE TASCHENLAMPE

Das Solarmodul, genannt SOMO, kann auch ohne Glas als Taschenlampe genutzt werden und enthält die derzeit effizientesten Solarzellen. Sie garantieren, dass selbst bei wenigen Sonnenstunden viel Sonnenlicht eingefangen wird. Die Oberfläche ist mit einer speziell entwickelten High-Tech-Beschichtung versehen, sodass sie genauso makellos bleibt wie am ersten Tag. Das SOMO der mittlerweile sechsten Generation spendet voll aufgeladen bis zu 100 Stunden Licht.

KRATZFEST UND WASSERDICHT

Die Technologie im Solarmodul ist dank eines transparenten Polycarbonat-Visiers ebenfalls optimal geschützt. Das Material ist besonders stabil und kratzfest, zudem ist das Visier wasserdicht. So steht der nächsten Gartenparty oder dem Campingurlaub – auch mit Regenschauern – nichts im Weg.

SINNVOLL AUCH IN ERDBEBEN-REGIONEN

Als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, kommt es auch im von Erdbeben geschüttelten Japan so gut an, dass dort 2017 eine Niederlassung entstand. Der Good Design Award, der nachhaltiges Design auszeichnet, tat sein Übriges: das Sonnenglas wurde endgültig zum internationalen Erfolgshit.

MIT BLAUEM ENGEL AUSGEZEICHNET

Auf die Liste der Erfolge kommt nun ein weiterer dazu. „Als erstes Produkt dieser Art sind wir mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden“, sagt der 37-jährige Geschäftsführer, Stefan Neubig, stolz. Das deutsche Umweltzeichen erhalten besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. (tam)



Foto: Jacqueline Geisel

Sonnenglas-Gründer Stefan Neubig in der Manufaktur in Südafrika.

kauf in BW

Hier können Sie die Sonnenglas-Produkte direkt bestellen:

<https://kaufinbw.net/sonnenglas24>

vom 22.07. - 11.08. versandkostenfrei mit dem Code **solarlampe24vk**

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GOLDANKAUF BAD MERGENTHEIM



Wir kaufen Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium in jeglicher Form, sowie Markenuhren.

Altgold, Zahngold, Besteck, Zinn, Münzen & Barren, Bruchgold/-silber

• Batteriewechsel nur 5,00 €



Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 30
97980 Bad Mergentheim

Seit 2011

Tel: 07931/96 111 53
www.goldexpert.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

SCHULTE

Geflügelauslieferung

Junghennen usw.
BITTE VORBESTELLEN!

Samstag, 10.8. + 7.9.2024

Krautheim, nahe Raiffeisen Markt 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244-8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

**Wir haben Betriebsferien
vom 05.08. bis 23.08.2024**

Meisterbetrieb

ROLAND VOLK GmbH

• Sanitäre Anlagen • Heizungsbau • Kundendienst

Industriestr. 17 • 74677 Dörzbach • 07937 5800 • info@volk-shk.de • www.volk-shk.de

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM rolandvolkgmbh

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Micheal Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis

Herr Seck ☎ **0151-74330809**

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Freie Kapazitäten

Tel. 0176 72602030

FIRMENJUBILÄUM

30 Jahre

Roland Volk

5 Jahre

Roland Volk GmbH
mit Matthias Wolpert

Wir danken unseren Kunden
für die gute und jahrelange
Zusammenarbeit!

